

KOMMEN. SEHEN. STAUNEN.

**KOPP &
KRAUSS**

Wir realisieren Ansprüche.



Ludwigstraße 36
67657 Kaiserslautern
Tel: 0631/84003-0
Fax: 0631/84003-66
info@kopp-krauss.de
www.kopp-krauss.de

BÄDER. HEIZUNG. FLIESEN. BAUSTOFFE.

Konzerte

der Stadt Kaiserslautern
Fruchthalle
Saison 2020 | 2021

Concerts

of the City of Kaiserslautern
Fruchthalle
Season 2020 | 2021



20 | 21





Liebes Konzertpublikum,

die 70. Saison der traditionsreichen Konzerte der Stadt Kaiserslautern ist auf eine Weise zu Ende gegangen, die sich niemand von uns hätte ausmalen können. Am 12. März fand das letzte Konzert vor dem corona-bedingten „Lockdown“ statt. Der begnadete Pianist Martin Stadtfeld schenkte uns nach Ende des Programms eine halbe Stunde Zugaben, dankbar, dass dieses Konzert noch stattgefunden habe, da alles andere bereits abgesagt sei. Zum Zeitpunkt des bereits verschobenen Entstehens dieser Broschüre sind wieder Perspektiven für Kulturveranstaltungen mit Publikum erkennbar und uns ist bewusst, wie sehr wir die direkte Begegnung miteinander und mit der Kunst brauchen. Ebenso wie Lebensmittel aus dem Supermarkt, wie eine funktionierende Wirtschaft oder auch die Umarmung von Familie und Freunden. Wir gehen nun gemeinsam Tag für Tag Schritte auf dem Weg in eine ziemlich sicher „neue Normalität“. Dazu gehört auch die Überlegung, wie kulturelle Veranstaltungen unter Beachtung der notwendigen Hygieneauflagen stattfinden können. Wir sind voller Zuversicht, dass zum Beginn der 71. Saison unserer Konzerte gute Lösungen gefunden sind. Lösungen, die uns wieder ein gesellschaftliches Zusammenleben ermöglichen, in dem das Geistige ebenso zählt wie das Materielle. Seien Sie sicher, alle an der künstlerischen Planung und Umsetzung Beteiligten werden kreativ und flexibel daran arbeiten, dass Sie ohne Gefährdungen schöne Konzerte genießen können. Dies bedeutet vielleicht zunächst in einigen Fällen auch Änderungen der gewohnten Abläufe und geplanter Programme. Gerade in und nach Krisenzeiten waren Kunst und Kultur immer noch wichtiger als in Zeiten der Sicherheit und Fülle. Die Wirtschaft kann unser Leben unterstützen, aber gerade Kultur und unsere Künstlerinnen und Künstler machen es besonders wertvoll. Dabei wollen wir ständig Horizonte erreichen und erweitern. So richten wir in dieser Saison unseren Blick programmatisch in verschiedenen Konstellationen auf osteuropäische Komponisten. Wir wünschen Ihnen inspirierende Begegnungen bei vielfältiger Musik.

Beate Kimmel,
Bürgermeisterin
der Stadt Kaiserslautern

Dr. Christoph Dammann,
Direktor Referat Kultur
der Stadt Kaiserslautern



Ihr Konzert-Abonnement – Klare Vorteile genießen

Bis zu 30 % ermäßigt

Wählen Sie jetzt aus unserem breitgefächerten Abonnement-Angebot. Nutzen Sie dadurch **stark ermäßigte Eintrittspreise** (bis zu 30 % günstiger als im Vorverkauf) und genießen Sie die Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern ganz nach Ihrem individuellen Gusto.

Komfortabel

- Der Versand der Abonnementkarte erfolgt jährlich.
Kein Anstehen an der Abendkasse.
- Nutzen Sie Ihre Stammsitzplatz-Garantie und wählen Sie selbst zu Beginn der Saison, wo Sie am liebsten sitzen möchten.
- Als Abonnent erhalten Sie frühzeitig Materialien zum neuen Konzertprogramm sowie aktuelle Informationen.
- Mit Ihrem Abonnement ist Ihnen Ihr Konzerterlebnis sicher und Sie müssen sich keine Gedanken um ausverkaufte Plätze machen.

Flexibel

- Sind Sie verhindert, können Sie Ihr Abonnement an Freunde weitergeben.
Auf Wunsch wird diesen auch kostenfrei eine Einzelkarte ausgestellt.

Sicher

- Sollten Sie Ihre Abonnementkarte verlieren oder vergessen, wird Ihnen kostenlos Ersatz ausgestellt.

Sie können Ihr Abonnement zu unseren regulären Öffnungszeiten im Büro der Fruchthalle Kaiserslautern oder per E-Mail (kultur@kaiserslautern.de) bestellen. Ihr Einstieg in das Abonnement ist auch während der Saison möglich.

Weitere Informationen und Preise zu den Abonnements finden Sie ab Seite 78.

Weitere Angebote

Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertreihen außerhalb des eigenen Abos

Gegen Vorlage des Abonnenten-Ausweises erhalten Sie auch beim Kauf von weiteren Einzelkarten für alle Konzerte der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abos (außer Kinder- und Familienkonzerte sowie Silvesterkonzert) eine Ermäßigung von 25 %.

Kleinabonnements – vier Mal Konzerterlebnis pur

- Kleinabo 1: „Reiche Sinfonik“ ab 49 Euro
25.09.2020 + 13.11.2020 + 05.02.2021 + 16.04.2021
(vier ausgewählte Sinfoniekonzerte)
- Kleinabo 2: „Musikalische Jahreszeiten“ ab 45 Euro
01.10.2020 + 18.12.2020 + 14.03.2021 + 21.05.2021
(zwei Sinfoniekonzerte + zwei Kammerkonzerte)

Impressum

Programmgestaltung der Konzerte
und Redaktion:
Dr. Christoph Dammann
Übersetzung: Elke Sittel

Layout und digitale Bearbeitung:
Claudia Mühlberger, Referat Kultur
Coverbild: Timm Kölln
Das Bild zeigt Viviane Hagner
Hintergrund: Zoya Fedorova/123RF

Produktion:
Kerker-Druck GmbH, Kaiserslautern

Verwaltung:
Tim Leonhardt und
Kerstin Brechtel

Kundenbetreuung:
Bernhard Leist

Referat Kultur
der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 365-1410
Fax: 0631 365-1419

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 365-3451 und -3452
Fax: 0631 365-3459

E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Gefördert durch das Ministerium für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
des Landes Rheinland-Pfalz



© 2020
Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur

Programmänderungen vorbehalten

DIE RHEINPFALZ wird 75!

Feiern Sie mit – gedruckt oder digital!

14 Tage
gratis testen!



Testen Sie 14 Tage gratis:
www.rheinpfalz-abo.de oder 0631 3701-6640

75 JAHRE
Wir feiern Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

INHALTSVERZEICHNIS

❖ Sinfoniekonzerte

Fr., 25.09.2020	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Mozart – Beethoven – Smetana	15
Fr., 30.10.2020	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Haydn – Pauer – Haydn	25
Fr., 13.11.2020	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Rachmaninow – Floros	28
Fr., 18.12.2020	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Dallapiccola – Dvořák – Mussorgski – Strawinski	37
Fr., 22.01.2021	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Holmès – Chopin – Dvořák	43
Fr., 05.02.2021	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Saint-Saëns – Kálmán – Mussorgski – Porter – Lloyd Webber	46
Fr., 19.03.2021	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Veress – Elgar – Dvořák	61
Fr., 16.04.2021	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Sibelius – Bartók – Dvořák	64
Fr., 21.05.2021	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Vivaldi – Piazzolla	72

❖ Kammerkonzerte

Do., 01.10.2020	Joseph Moog Beethoven	16
Do., 05.11.2020	Bo Skovhus und Stefan Vladar Schubert	26
So., 13.12.2020	Camerata Villa Musica und Lina Tur Bonet Vivaldi	36
Do., 14.01.2021	Viviane Hagner und Francois-Frederic Guy Brahms – Janáček – Bartók – Brahms	41
Do., 25.02.2021	Elbtonal Percussion und Christian Brückner Moby Dick mit Musik	52
So., 14.03.2021	Xavier de Maistre Glinka – Liszt – Aljabjew – Granados – de Falla – Fauré – Debussy – Smetana	60
Do., 22.04.2021	Minguet Quartett Mysliveček – Suk – Mahler – Janáček – Dvořák	66
Do., 27.05.2021	Andreas Scholl, Edin Karamazov und Markus Gläser If Music be the food of love	73

❖ Konzerte à la carte

Do., 24.09.2020	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Sibelius – Mendelssohn	14
Do., 08.10.2020	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Eberl – Romberg	20
Do., 07.01.2021	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Programm wird später bekannt gegeben	40
Do., 25.02.2021	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Paganini	51
Do., 10.06.2021	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Mozart	74

❖ Sonntags um 5

So., 06.12.2020	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Mozart	33
So., 17.01.2021	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Preisträgerkonzert „SWR JUNGE OPERNSTARS 2021“	42
So., 21.03.2021	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Sibelius – Bruch – Dvořák	62
So., 25.04.2021	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Chopin – Tschaikowski – Rimski-Korsakow – Smetana – Dvořák – u. a.	67
So., 13.06.2021	Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern Programm wird später bekannt gegeben	76

❖ Jazzbühne

Fr., 09.10.2020	Jazzbühne meets Brazilian Pop Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Monica Tomasi, Gesang, Gitarre & Cavaquinho; Tobias Langguth, Gesang & Gitarre	21
Fr., 20.11.2020	Jazzbühne meets Joni Mitchell Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Svenja Hinzmann, Gesang; Thomas Girard, Saxophon	29
Fr., 05.03.2021	Jazzbühne meets NATO-Jazz Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Mitglieder des NATO Jazz Orchesters der SHAPE International Band (Casteau, Belgien) (geplant)	58
Fr., 30.04.2021	Jazzbühne meets Modern Jazz Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Damien Prud'homme, Tenorsaxophon; Patrice Lerech, Trompete	68
Fr., 11.06.2021	Jazzbühne meets Indonesia Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Gusti Vina Aprilia, Gesang, Gitarre; Nur Rochmah Syarafina Ghassani, Gesang, Klavier; Bima Nusantara-Gesang, Gitarre, Bass	75

❖ Konzerte außer der Reihe

So., 06.09.2020	Preisträgerkonzert Konzert mit Preisträgerinnen und Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert 2020“	13
Fr., 23.10.2020	Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz Beethoven – Tschaikowski – Rautavaara – Strawinski	24
Sa., 20.02.2021	Klassischer Chor der TU Kaiserslautern Missa solemnis	47
So., 21.02.2021	KAREOL-Tanzorchester Golden Twenties	48
Fr., 26.02.2021	Klaus Maria Brandauer und Arno Waschke Eine Pilgerfahrt zu Beethoven	53
Sa., 27.02.2021	Elke Heidenreich, Tom Krausz und Marc-Aurel Floros Alle Vögel sind schon da?	55
So., 28.02.2021	Ensemble AZUL und Suzanne von Borsody Frida Kahlo	56
Sa., 08.05.2021	Große Gospelnacht	70

❖ Kinder-, Schul- und Familienkonzert

So., 29.11.2020	Brass Cats und Barbara Ruof-Punstein Hänsel und Gretel	31
Do., 03.12.2020	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Musik für junge Ohren	32
Fr., 11.12.2020	5. Förderpreis Talente der Region	34
Sa., 19.12.2020	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Iwan und die Zauberfeder	38
Mi., 03.03.2021	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Sinfonien für Kleinkinder	57
Mo., 17.05.2021	Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern Das goldene Spinnrad	71

❖ Musikalisch-literarische Soireén im Stadtmuseum

Fr., 02.10.2020	Peter Gerschwitz, Christian Strauß und Rainer Furch „Eine Welt ist jeder von euch“	17
Fr., 27.11.2020	Dhurata Lazo, Irina Sojnikowa und Shakti Paqué Osteuropäisches	30
Fr., 29.01.2021	Manuel Adt und Kathrin Isabelle Klein Schwanengesang	45
Sa., 27.02.2021	Gerhard Kämpfe und Karsten Troyke Gott lacht mit seinen Geschöpfen – Jiddische Anekdoten und Lieder	54
Fr., 12.03.2021	Jens Barnieck, Romuald Grimbart-Barré und Martin Schultz-Coulon Der „schwarze“ Mozart	59
Fr., 07.05.2021	Volker Klimmer und Walter Schumacher immer schön piano	69

❖ Konzerte in Kooperation mit Salon Schmitt

Do., 22.10.2020	Lisa Canny With Harp to Hip-Hop	22
So., 08.11.2020	Eleanor McEvoy Unter die Haut	27
So., 21.03.2021	Clare Sands Energetische Leidenschaft	63
Do., 22.04.2021	Sarah MacDougall Alles erzählen	65

❖ Freundschaftskonzert

Sa., 03.10.2020	U.S. Army Europe Band & Chorus Deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert	18
-----------------	--	----

❖ Weihnachtskonzert

Fr., 11.12.2020	USAFE Band Weihnachtskonzert	35
-----------------	--	----

❖ Silvesterkonzert

Do., 31.12.2020	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Dukas – Bizet – Strauss – Hollaender – von Reznicek – Jary – Tschaikowski – Mackeben	39
-----------------	--	----

❖ Weitere Veranstaltungen

So., 24.01.2021	Sabine Heinlein, Esther Mertel, Rebecca Gerstel und Younggeun Yoon u. a. Konzert am Kamin	44
Mo., 22.02. bis So., 28.02.2021	Literaturfestival 2021	49

❖ Konzerte in der Friedenskapelle

Die Friedenskapelle wird zurzeit renoviert. Sobald die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung stehen, freuen wir uns, Sie dort zu Konzerten begrüßen zu dürfen. Die Termine können Sie dann den regionalen Medien entnehmen.

Tipps und Informationen	78
Sitzpläne	82
Preise	85

KAISERSLAUTERN LANGE NACHT DER KULTUR

SAMSTAG, 26. JUNI 2021



39. Kunsthandwerkermarkt

**KULTUR
MARKT
VOR WEIHNACHTEN**

**FRUCHTHALLE
KAISERSLAUTERN**

23. November – 20. Dezember 2020

Täglich von 12.00 bis 19.00 Uhr

Mode, Kunst & Handwerk



Und in der Innenstadt:
Weihnachtsmarkt: 23.11.–23.12.2020
Silvestermarkt: 27.12.–30.12.2020



KONZERT AUSSER DER REIHE

So., 06.09.2020

SWR-Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

11.00 Uhr Konzert

Jugend musiziert 2020



Bildquelle: Landesmusikrat Rheinland-Pfalz

Eine Auswahl der rheinland-pfälzischen Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend musiziert“ präsentiert sich in einer Konzertmatinee am Sonntag, dem 6. September 2020, um 11 Uhr im SWR-Studio in Kaiserslautern. Das Konzert wird vom Sparkassenverband und dem Landesmusikrat in Kooperation mit der Stadt Kaiserslautern und der SWR2 Landesmusikredaktion Rheinland-Pfalz veranstaltet, von SWR2 aufgezeichnet und von SWR2-Musikredakteurin Sabine Fallenstein moderiert. Der besondere Reiz der Preisträgerkonzerte von „Jugend musiziert“ liegt darin, dass es abseits vom üblichen Konzertbetrieb viel Unbekanntes und Neues zu entdecken gibt. Alles dies und die bunte Mischung von Instrumenten und Besetzungen garantieren den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches und spannendes Konzerterlebnis mit den Spitzen des musikalischen Nachwuchses in Rheinland-Pfalz.

Der Eintritt ist frei.

The special attraction of the Federal Award Winners' Concerts of „Jugend musiziert“ lies in the fact that there is much unknown and new to discover beyond the usual concert activities. Experience a varied and exciting concert with the top young musicians in Rhineland-Palatinate.

Entrance is free of charge.



Jugend musiziert

LANDESMUSIKRAT
RHEINLAND-PFALZ



Sparkassenverband
Rheinland-Pfalz

SWR2

Do., 24.09.2020

SWR-Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Nordöstlicher Dialog

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: PIETARI INKINEN; SOLIST: SALEEM ASHKAR, KLAVIER
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Jean Sibelius

„Belsazars Gastmahl“, Suite op. 51

Felix Mendelssohn

Klavierkonzert Nr. 1 g-moll op. 25

Begegnung mit dem Orient – das könnte das Motto dieses Konzerts sein, denn hoch im Norden hat Jean Sibelius sich für die Schauspiel-musik zu Procopés Stück „Belsazars Gastmahl“ in der Manier eines finnischen Karl May eine klangsinnliche, exotisch-morgenländische Musik ausgedacht und später eine Suite daraus geformt. Ähnlich spannend ist es, welchen Blick der Orientale Saleem Ashkar, arabisch-christlicher Israeli aus Nazareth, umgekehrt auf den Komponisten Felix Mendelssohn mit seinen jüdischen Wurzeln hat. Ashkar sieht ihn als Seelenverwandten: Wie Mendelssohns Umgang mit seiner christlichen Umgebung habe er selbst lange eine „Dissonanz zwischen seiner inneren Welt und der äußeren Umgebung seiner Kindheit“ empfunden.

Encounter with the Orient – that could be the theme of this concert, because far in the north, Jean Sibelius created a sensuous, exotic music of the Orient in the manner



Saleem Ashkar © Luidmila Jermies

of a Finnish Karl May for the stage music of Procopé's play „Belsazar's Banquet“. The Oriental Saleem Ashkar, Arab-Christian Israeli from Nazareth, sees Felix Mendelssohn with his Jewish roots as a soulmate.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt	
ohne Essen	14,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro
mit Essen	25,50 Euro, ermäßigt 22,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Fr., 25.09.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Tanja Hermann

20.00 Uhr ... Konzert

Bravour und ruhiger Fluss

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ
DIRIGENT: DAVID REILAND
SOLIST: ARTUR PIZARRO, KLAVIER

Wolfgang Amadeus Mozart

La clemenza di Tito, KV 621

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19

Bedřich Smetana

Má vlast, daraus 1, 2 und 3

Die Oper „La Clemenza di Tito“ wurde zur Krönung Leopold II. zum König von Böhmen in Auftrag gegeben. Sie zählt zu den schönsten Beispielen der Ouvertürenkunst. Mozart war es auch, der die Gattung der Klavierkonzerte auf eine vorerst unerreichbare Höhe brachte. Beethoven knüpfte unverkennbar daran an. Der Komponist machte sich in der Wiener Gesellschaft zunächst als Pianist einen Namen und schrieb sich mit dem 2. Klavierkonzert ein virtuosos Bravourstück voller Leidenschaft und Energie in die Finger. „Die Moldau“ ist wohl das berühmteste und beliebteste Orchesterstück innerhalb des sechsteiligen Zyklus „Má vlast“ des tschechischen Nationalkomponisten Bedřich Smetana. Den Lauf der Moldau von der Quelle bis zur Mündung musikalisch zu verfolgen ist ein klangmalerisches Abenteuer: Dabei tanzen die Nymphen im nächtlichen Mondschein.



Artur Pizarro © Sven Arnstein

With the 2nd piano concerto, Beethoven wrote a virtuosos brilliant piece full of passion and energy. „The Vltava“ is probably the most famous and most popular orchestral piece of the Czech national composer Bedřich Smetana.

Eintritt	
Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro
Kategorie III	17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Do., 01.10.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im Roten

Saal: Walter Schumacher

20.00 Uhr → Konzert

Blicke auf Beethoven

JOSEPH MOOG, KLAVIER

Ludwig van Beethoven

Fantasie g-moll op. 77

Sonata Es-Dur op. 81a „Les Adieux“

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68

„Pastorale“

(Für Klavier solo transkribiert von

Franz Liszt)

Für den Grammy 2016 nominiert und ausgezeichnet mit bedeutenden Preisen wie dem Gramophone Classical Music Award 2015, dem International Classical Music Award 2014 als „Instrumentalist des Jahres“ 2012, besitzt Joseph Moog die seltene Gabe, exquisite Virtuosität mit einer ausdrucksstarken, tiefgründigen und intelligenten Musikalität zu verbinden. Als Meister des gängigen und ebenso des seltenen oder in Vergessenheit geratenen Repertoires hat sich der noch junge, in Ludwigshafen geborene Interpret bereits weltweit einen Namen auf den ganz großen Konzertpodien und Festivals gemacht, unter anderem in New York, Miami, Washington, Tokyo, Hongkong, Singapur, St. Petersburg, Moskau, Amsterdam. Zum Beethoven-Jahr präsentiert er in der Fruchthalle ein ausgesuchtes Programm, mit Liszt's spektakulärer Transkription der berühmten „Pastoral-Symphonie“.



Joseph Moog © Thommy Mardo

Nominated for the Grammy 2016 and awarded with important prizes, Joseph Moog possesses the rare gift of combining exquisite virtuosity with expressive, profound and intelligent musicality. For the Beethoven Year, he will present, among other things, Liszt's spectacular transcription of the famous „Pastoral Symphony“ in the Fruchthalle.

Eintritt

Kategorie I 26,50 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie II 21,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro

Kategorie III 14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Scheune des

Theodor-Zink-Museums

Steinstr. 48

Fr., 02.10.2020

19.30 Uhr → Konzert

"Eine Welt ist jeder von euch"

PETER GERSCHWITZ, VIOLONCELLO; CHRISTIAN STRAUSS, KLAVIER;
RAINER FURCH, LESUNG

Christian Strauß und Peter Gerschwitz © Otmar Zimmermann

Werke von Beethoven, Hölderlin, Celan und Schostakowitsch

Gleich drei Geburtstagsjubiläen widmet sich diese Soiree: Ludwig van Beethoven, Friedrich Hölderlin (250.) und Paul Celan (100.). Der titelgebende Hölderlin-Vers aus dem Gedicht „Die Eichbäume“ ist Programm: drei musikalische und poetische Weltentwürfe aus dem 19. und 20. Jahrhundert treffen aufeinander, reiben und befruchten sich. Ludwig van Beethoven, Hauptvertreter der Wiener Klassik, dessen Musik laut E.T.A. Hoffmann unendliche Sehnsucht erweckt und der die ganze komplexe Menschennatur begriff, zeitlebens glühender Republikaner

wie Friedrich Hölderlin, der große geniale Unbekannte der deutschen Klassik, dann im 20. Jahrhundert Paul Celan, weltberühmt und geheimnisumwittert, und schließlich, als „Gast“ der Celan Zeitgenosse und sowjetische Tondichter Dimitri Schostakowitsch.

This soiree is dedicated to three birthday anniversaries: Ludwig van Beethoven, Friedrich Hölderlin (250th) and Paul Celan (100th). The title-giving Hölderlin verse from the poem „The Oak Trees“ is program: three musical and poetic world designs from the 19th and 20th centuries meet, chafe and fertilize each other.

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro auf allen Plätzen

Tickets erhältlich nur in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.

Sa., 03.10.2020

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr → Konzert

Freundschaftskonzert

DEUTSCH-AMERIKANISCHES FREUNDSCHAFTSKONZERT
DER U.S. ARMY EUROPE BAND & CHORUS



Bildquelle: U.S. Army Europe Band & Chorus Public Affairs Office

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr gibt die U.S. Army Europe Band & Chorus auch dieses Jahr wieder ein Konzert im Namen der deutsch-amerikanischen Freundschaft, verbunden mit dem Dank an die Bevölkerung für ihre Gastfreundschaft. Das Militärorchester und der Chor der Soldaten der US-Armee in Europa sind zurzeit die drittgrößte musikalische Formation des US-Heeres und die größte Formation außerhalb der Vereinigten Staaten. Als führender musikalischer Botschafter der US-Armee in Europa ist das Militärorchester mit seinen verschiedenen Ensembles eine be-

sonders vielseitige Formation – die Bandbreite reicht von klassischer Musik über Filmmusik bis zu modernen Stücken.

The United States Army Europe Band & Chorus with the USAREUR Soldiers' Chorus is currently the US Army's third largest musical organization and the largest formation outside the United States. As the Army's premier musical ambassadors in Europe, the USAREUR Band is a versatile ensemble, with pieces ranging from classical, to film music to modern pieces.

Der Eintritt in das Konzert ist kostenlos. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Telefonische Vorbestellungen sind nicht möglich.

Admission to the concert is free. Date and place of ticket issue will be announced in the press prior to the concert. Tickets are limited to two per person. It is not possible to book tickets in advance by telephone.



Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,
Vernissagen, Ausstellungen
und vieles mehr finden Sie im
WOCHENBLATT Kaiserslautern
und unter www.wochenblatt-reporter.de



WOCHENBLATT-
REPORTER.DE

Do., 08.10.2020

SWR-Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Beethovens Welt

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: REINHARD GOEBEL
SOLISTEN: BRUNO DELEPELAIRE UND STEPHAN KONCZ, VIOLONCELLO
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN



Bruno Delepelaire © Peter Adamik



Stephan Koncz © Fadi Berisha

Anton Eberl
Sinfonie Es-Dur op. 33
Bernhard Romberg
Concertino für zwei Violoncelli und Orchester op. 72

Als „Ikone der Alten Musik“ verehrt ihn die Süddeutsche Zeitung und als „Erleuchtung in einem Meer von Mittelmäßigkeit“ pries ihn die New York Times. Reinhard Goebel ist auf das Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts spezialisiert und als Vermittler der historischen Aufführungspraxis an moderne Sinfonie- und Kammerorchester sowie Alte Musik Ensembles und als unverwundbare Quelle für Repertoireschätze ein weltweit gefragter Spezialist. Jahrelang hat er auch in seinem Forschungs- und Musikpro-

jekt „Beethovens Welt“ unbekannte Werke der Zeit um 1800 entdeckt. So möchte er eine Neueinordnung Beethovens im musikhistorischen Koordinatensystem anregen.

The Süddeutsche Zeitung honored him as an „icon of Old Music“ and the New York Times praised him as „enlightenment in a sea of mediocrity“. Reinhard Goebel specialized himself in the repertoire of the 17th and 18th centuries.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt	
ohne Essen	14,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro
mit Essen	25,50 Euro, ermäßigt 22,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Fr., 09.10.2020

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Brazilian Pop

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK; GÄSTE: MONICA TOMASI, GESANG,
GITARRE & CAVAQUINHO; TOBIAS LANGGUTH, GESANG & GITARRE



Monica Tomasi und Tobias Langguth © Mario Carvalho

Zwei Gitarristen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können: auf der einen Seite der deutsche Blues- und Jazzgitarrist Tobias Langguth – auf der anderen die brasilianische Pop-Ikone Monica Tomasi, Sängerin, Songwriterin und Produzentin. Ihre Kompositionen sind modern, haben Persönlichkeit und ihr Stil bewegt sich leichtfüßig zwischen Pop und Samba. Sie stand jahrelang mit der brasilianischen Kultfigur Nelson Coelho de Castro auf der Bühne. Demgegenüber steht der erfahrene und solide Tobias Langguth. Mit Wurzeln im Blues und Jazz trat der geborene Karlsruher eine musi-

kalische Weltreise über Hamburg, Köln, Rio de Janeiro und New Orleans an und rundete somit sein profundes Können mit außergewöhnlichen Erfahrungen ab. Brasilianischer Pop voller Leichtigkeit.

Two guitarists who couldn't be more different: on the one hand the German blues and jazz guitarist Tobias Langguth – on the other the Brazilian pop icon Monica Tomasi, singer, songwriter and producer – Brazilian pop full of lightness.

Eintritt	16,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	



Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr ... Konzert

Do., 22.10.2020

20.15 Uhr ... Konzert

With Harp to Hip-Hop

LISA CANNY

Lisa ist im Nordwesten Irlands, in der Grafschaft Mayo, aufgewachsen und natürlich war ihr erster musikalischer Berührungspunkt die traditionelle Musik des Landes. Später hat sie an der „Irish World Academy of Music and Dance“ in Limerick studiert, einer Art „Kaderschmiede“ für talentierte junge Musikerinnen und Musiker. Aber die Irin hat sich musikalisch ständig weiter entwickelt, hat anderen Stilrichtungen Raum gegeben, der aus einer Mischung aus irisch-traditioneller Musik, Popmusik und Hip-Hop besteht. Die Stilverschmelzung hat dazu geführt, dass namhafte Musikmanager wie Miles Copeland von der Band „The Police“, Lisa als Irlands nächste große Musikerin auf der internationalen Bühne bezeichnen. Nachdem man Lisas Harfenspiel gehört hat, sieht man dieses Instrument, das man gemeinhin mit traditioneller Musik und getragenen Klängen in Verbindung bringt, mit ganz anderen Augen.



Lisa Canny © Lisa Canny

Lisa grew up in the northwest of Ireland, in County Mayo, and of course her first musical contact was with the traditional music of the country. The Irish woman has constantly developed musically, giving space to other styles and thus creating a total work of art consisting of a mixture of Irish traditional music, pop music and hip-hop.



Eintritt	18,00 Euro
	15,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 9,00 Euro
Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de	
Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 31197015.	

Wir
engagieren
uns in der
Region.

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

So profitiert die Region

Mit rund 139.000 Euro haben wir 2019 kulturelle, soziale und sportliche Zwecke gefördert. 50.000 Euro gingen im Rahmen unserer Aktion „100 x 500 Euro“ an die Kindergärten und Kindertagesstätten unserer Region. Mehr unter www.vobakl.de/wir-fuer-sie/engagement



Volksbank
Kaiserslautern eG

Fr., 23.10.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr → Konzert

Feuer und Eis

LANDESJUGENDORCHESTER RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: MARKUS HUBER

SOLISTIN: BAIBA SKRIDE, VIOLINE



Landesjugendorchester RLP © Stephan Presser

Ludwig van Beethoven/Tilo Medek

Späte Bagatellen mit frühen für Orchester adaptiert

Peter Tschaikowski

Violinkonzert D-Dur op. 35

Einojuhani Rautavaara

Cantus arcticus – Konzert für Vögel und Orchester

Igor Strawinski

Der Feuervogel – Suite

ein Projekt, das in zehn Bundesländern jährlich von den beteiligten Landesmusikräten ausgerufen wird. Im zweiten Teil stehen sich dann Feuer und Eis gegenüber. In seinem »Cantus Arcticus« imaginiert der finnische Komponist Einojuhani Rautavaara Vogelstimmen des Polarkreises. Dem gegenüber steht Igor Strawinskis Musik aus dem Ballet »Der Feuervogel«.

Das Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz (LJO) vereint seit seiner Gründung im Jahr 1973 dreimal jährlich die junge Musikeleite des Landes. Tilo Medek schrieb eine Orchesteradaption früher und später Klavier-Bagatellen von Beethoven. Im Violinkonzert von Tschaikowski ist dann die international erfolgreiche Geigerin Baiba Skride zu hören. Die geborene Lettin ist die rheinland-pfälzische Schirmherrin des „Instrument des Jahres“ 2020 –

Since its foundation in 1973, the State Youth Orchestra of Rhineland-Palatinate (LJO) has brought together the state's young musical elite three times a year. Later on, the internationally successful violinist Baiba Skride can be heard with Tchaikovsky's Violin Concerto.



Landesjugendorchester

Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 30.10.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im Roten Saal: Dr. Burkhard Egdorf

20.00 Uhr → Konzert

Huhn und Paukenwirbel

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: ULRICH KERN; SOLIST: TILLMANN HÖFS, HORN



Ulrich Kern © Marco Borggreve

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 83 g-moll „La Poule“

Jiří Pauer

Hornkonzert

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 103 Es-Dur

„Mit dem Paukenwirbel“

Der Tscheche Jiří Pauer (1919–2007) war ein charismatischer Kompositionslehrer an der Akademie der Künste in Prag. Er schrieb u. a. zahlreiche Konzertstücke für Blechblasinstrumente, darunter auch ein Hornkonzert. Mit Joseph Haydn beginnt die Ära der modernen Sinfonie. Zwischen 1759 bis 1794 komponierte er 104 Werke für diese Gattung. Dabei war er originell und geistreich, er liebte den hintersinnigen Witz. Kein Wunder, dass man einigen seiner Sinfonien später zum Teil kuriose Namen gegeben hat: So heißt die Sinfonie Nr. 83, die er 1785



Tillmann Höfs © Peter Adamik

für eine Pariser Konzertreihe geschrieben hat, „La Poule“, das Huhn, was sich auf das gackernde zweite Thema im ersten Satz bezieht. Und die Sinfonie Nr. 103 trägt ihren Beinamen „mit dem Paukenwirbel“ von dem auf- und abschwellenden Paukensolo am Beginn.

The Czech Jiří Pauer (1919–2007) was a charismatic teacher of composition at the Academy of Arts in Prague. With Joseph Haydn the era of the modern symphony begins. Between 1759 and 1794 he composed 104 works for this genre. He was original and witty, he loved the subtle joke.

Eintritt

Kategorie I 27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro

Kategorie II 24,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro

Kategorie III 17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 05.11.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr ... Einführung im Roten

Saal: Walter Schumacher

20.00 Uhr ... Konzert

Winterreise

Bo SKOVHUS, BARITON
STEFAN VLADAR, KLAVIER

Bo Skovhus © Roland Unger

Franz Schubert
„Winterreise“ op. 89 D 911

Der Bariton Bo Skovhus gehört zu den international renommiertesten Sängern unserer Zeit. In Wien hat seine Karriere 1988 mit einem vielbeachteten Don Giovanni an der Volksoper begonnen. 1997 wurde dem Künstler der Titel Österreichischer Kammersänger verliehen. Er ist seitdem regelmäßiger Gast auf den bedeutendsten Opern- und Konzertbühnen. Neben Auftritten an großen Opernhäusern und mit führenden Orchestern in Europa, Amerika und Japan widmet Bo Skovhus einen großen Teil seiner

Zeit dem Liedgesang. Er zählt zu den Spitzeninterpreten seiner Generation und wird von allen bedeutenden Festspielen und Musikzentren der Welt immer wieder eingeladen. Seine Interpretation von Schuberts berühmtem Liedzyklus der „Winterreise“ gehört zu den Meilensteinen der Interpretationsgeschichte.

The baritone Bo Skovhus is one of the most internationally renowned vocalists of our time. His performance of Schubert's famous song cycle „Winterreise“ is one of the milestones in the history of musical interpretation.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,00 Euro

Kategorie II 23,50 Euro, ermäßigt 15,50 Euro

Kategorie III 14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 08.11.2020

Salon Schmitt

Pirmasenser Str. 32

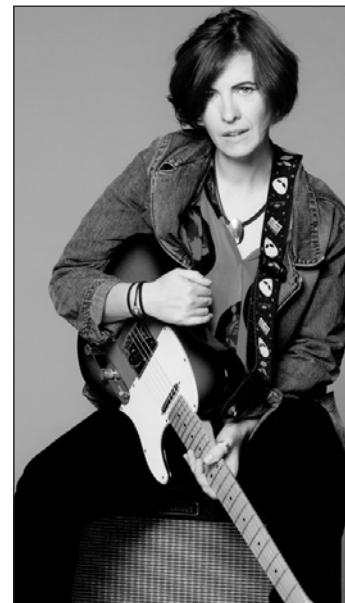
20.15 Uhr ... Konzert

Unter die Haut

ELEANOR McEVoy

„Spitzzüngigkeit und Verletzlichkeit sind eine seltene Kombination, die Eleanor McEvoy jedoch vorzüglich unter einen Hut bringt“ („Sydney Morning Herald“). In ihrer Heimat Irland längst ein Star, begeistert Eleanor McEvoy seit einigen Jahren auch das deutsche Publikum mit einer Bühnen-Performance, die man einer solo auftretenden Künstlerin im Vorfeld kaum zutrauen würde. Es zahlt sich aus, dass die Irin mehrere Instrumente aus dem Effeff beherrscht, dass sie eine Stimme hat, die sich vom ersten Ton an einprägt und dass sie es vermag, Texte zu schreiben, die zuerst unter die Haut und von dort direkt in Herz und Seele gehen.

„Pointedness and vulnerability are a rare combination, but Eleanor McEvoy manages to combine them excellently“ („Sydney Morning Herald“). A star in her home country Ireland for a long time, Eleanor McEvoy has also been delighting German audiences for several years now with a stage performance that you would hardly expect from solo artist to give in advance.



Eleanor McEvoy © Eleanor McEvoy



Eintritt 23,00 Euro

20,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 12,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 31197015.

Fr., 13.11.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr ... Einführung im Roten Saal: Tanja Hermann
 20.00 Uhr ... Konzert

Barbarossa und schwelgerische Lyrik

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO; SOLISTIN: ANNA FEDOROVA, KLAVIER



Daniele Squeo © Felix Grün Schloss



Anna Fedorova © Marco Borggreve

Sergej Rachmaninow

Klavierkonzert Nr. 3 in d-moll op. 3

Marc-Aurel Floros

„Barbarossa“, Orchesterfantasie,
 Kompositionsauftrag der Stadt
 Kaiserslautern zum „Kaiserjahr“
 Rheinland-Pfalz 2020

In der Saison 2018/19 begeisterte Marc-Aurel Floros Publikum und Kritik mit dem Auftragswerk der Stadt Kaiserslautern „Luther“ zum Jubiläumsjahr der Reformation. Für das „Kaiserjahr“ 2020 in Rheinland-Pfalz ging nun ein weiterer Kompositionsauftrag an ihn, zum Thema „Barbarossa“. Dieses Werk kombiniert der neue Generalmusik-

direktor des Pfalztheaters Daniele Squeo, der mit diesem Konzert sein Debüt in der Fruchthalle gibt, mit dem dritten Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow. In ihm finden sich auch Rachmaninows schwelgerisch-lyrische Melodien, die seine Musik ausmachen.

In the 2018/19 season, Marc-Aurel Floros thrilled the audience with „Luther“, a work commissioned by the City of Kaiserslautern for the anniversary year of the Reformation. Daniele Squeo combines his new work about „Barbarossa“ with the third piano concerto by Sergei Rachmaninow.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie II	26,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie III	17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 20.11.2020

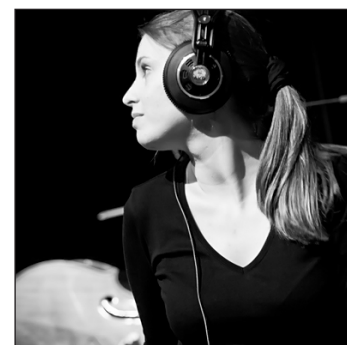
JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Joni Mitchell

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
 MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;

GÄSTE: SVENJA HINZMANN, GESANG; THOMAS GIRARD, SAXOPHON

Zwar war sie zum legendären Woodstock-Festival eingeladen, doch konnte sie das Festivalgelände aufgrund des enormen Andrangs nicht erreichen. Aufgewühlt von der Energie, die von diesem Festival auf die gesamte Generation ausging, schrieb sie mit dem Song „Woodstock“ die Hymne auf das Festival und zählt heute zu den bedeutendsten Singer-Songwritern der 1970er und 1980er Jahre. Die Rede ist von Joni Mitchell, deren Musik einzigartig und genreübergreifend ist und noch immer eine magische Kraft ausstrahlt. Dass ihre Kompositionen sich in keine Schublade einsortieren lassen, liegt vielleicht an den offenen und fragenden Harmonien, die viel Raum für Interpretation lassen. Diesem Raum widmen sich die Sängerin Svenja Hinzmann und der Saxophonist Thomas Girard, um die Spuren dieser Klangflächen zu erkunden, die den lyrischen, poetischen Texten Gestalt verleihen. Svenja Hinzmann erkundete schon während Ihrer Ausbildung in Saarbrücken und Köln die musikalische Magie zwischen Opern- und Jazzgesang. Auch der aus Salzburg stammende Tenorsaxophonist Thomas



Svenja Hinzmann © Jean M. Laffitau

Girard suchte zwischen Österreich, der Schweiz und Deutschland die Geheimnisse der Musik. Gemeinsam mit dem Jazzbühnentrio erlangt Joni Mitchell an diesem Abend eine unikale Klang-Poesie.

Svenja Hinzmann already explored the musical magic between opera and jazz singing during her education in Saarbrücken and Cologne. The Salzburg-born tenor saxophonist Thomas Girard also searched the secrets of music between Austria, Switzerland and Germany.

Eintritt 16,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 27.11.2020

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert

Musik aus Osteuropa und Gedichte von Kaléko

DHURATA LAZO, KLAVIER; IRINA SOJNIKOWA, VIOLINE;
SHAKTI PAQUÉ, LESUNG



Dhurata Lazo © privat

Werke von Ćesk Zadeja, Tonin
Harapi, Sergej Rachmaninov,
Frédéric Chopin, Franck, Iljitsch,
Williams u. a.

Ein besonderes Konzert mit osteuropäischer Musik bieten die Geigerin Irina Sojnikowa und die Pianistin Dhurata Lazo. Neben bekannten Komponisten wie Chopin und Rachmaninow erklingen auch hierzulande völlig unbekannte albanische Komponisten. Dhurata Lazo ist eine der bekanntesten albanischen Musikerinnen. Nach ihrem Abschluss an der Akademie der Künste in Albanien spielte sie viele Konzerte mit einem umfangreichen Repertoire. Irina Sojnikowa wurde in St. Petersburg geboren und erhielt seit ihrem vierten Lebensjahr Violinunterricht. Sie bereiste als Solistin viele Städte Russlands, kam zu Gastspielen ins Ausland, spielte



Irina Sojnikowa Bildquelle: Sojnikowa

in verschiedenen Orchestern. Dazu liest die in Kaiserslautern ansässige vielseitige Künstlerin Shakti Paqué ausgewählte Gedichte der großen galizischen Dichterin Mascha Kaléko.

A special concert with Eastern European music will be offered by violinist Irina Sojnikowa and pianist Dhurata Lazo. Additionally, the versatile artist Shakti Paqué, who lives in Kaiserslautern, will read selected poems by the great Galician poet Mascha Kaléko.

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro auf allen Plätzen

Tickets erhältlich nur in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.

So., 29.11.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

15.00 Uhr ... Konzert

Hänsel und Gretel

BRASS CATS UND BARBARA RUOF-PUNSTEIN



Hänsel und Gretel © scusi/123rf.com

Nach der Musik von **Engelbert Humperdinck**
Konzertante Fassung für Sprecherin
und Blechbläserensemble

Es war einmal ...
Wenn diese magischen Worte zu hören sind, dann werden kleine und große Leute ganz still und andächtig. In unserem Familienkonzert gibt es noch mehr Gründe, die Ohren zu spitzen, denn es geht um das vermutlich bekannteste Märchen überhaupt. Mit Hilfe der wunderbaren Musik von Engelbert Humperdinck wird die Geschichte des armen Geschwisterpaares „Hänsel und Gretel“ erzählt. In einer konzertanten Fassung für Sprecherin und Blechbläserensemble erklingen zauberhafte Melodien wie „Suse,

liebe Suse“, „Ein Männlein steht im Walde“, „Brüderchen, komm tanz mit mir“ oder der berühmte „Abendsegen“. Und spätestens wenn es heißt „Juchhei! Nun ist die Hexe tot, mausetot!“ und man weiß, dass „Wenn die Not auf's Höchste steigt, Gott der Herr die Hände reicht!“, dann leuchten Kinderaugen und alle gehen beschwingt und glücklich nach dem Konzertbesuch wieder nach Hause...

With the help of the wonderful music by Engelbert Humperdinck the story of the poor sibling couple „Hänsel and Gretel“ is told. In a concert version for narrator and brass ensemble, enchanting melodies can be heard.

Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro auf allen Plätzen
Familienticket: 22,00 Euro (nur an der Tageskasse erhältlich)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 03.12.2020

9.30 Uhr ... Konzert für
Schulklassen weiterführender
Schulen

Musik für junge Ohren

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: CHRISTOPH POPPEN
MODERATION: ROLAND KUNZ

Roland Kunz © Astrid Karger

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385
(„Haffner“)

Kurz vor seiner Hochzeit mit Constanze im Jahr 1782 hat Mozart diese Sinfonie in großer Eile geschrieben – und gleich danach offenbar auch wieder vergessen. Als ihm das Stück ein halbes Jahr später wieder in die Hände fiel, war er ganz verwundert, aber auch mächtig stolz auf sich selbst: „Die neue Haffner-Sinfonie hat mich ganz supreniert – dann ich wusste kein Wort mehr davon; – die muss gewiss guten effect machen!“ Er behielt Recht! Das enorme Tempo des ersten und letzten Satzes macht bis heute großen Eindruck – auf die

Zuhörer und auf die Musiker, die bis aufs Äußerste gefordert sind. Zu ihrem Namen kam die Haffner-Sinfonie, weil sie von dem reichen Salzburger Kaufmann Sigmund Haffner in Auftrag gegeben wurde.

Shortly before his marriage to Constanze in 1782, Mozart wrote this symphony in a great hurry – and apparently forgot it right after that. When he found the piece again half a year later, he was amazed, but also mighty proud of himself. The Haffner-Symphony got its name because it was commissioned by the wealthy Salzburg merchant Sigmund Haffner.

So., 06.12.2020

17.00 Uhr ... Konzert

Exsultate, Jubilate

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: CHRISTOPH POPPEN
SOLISTEN:
MARIE SMOLKA, SOPRAN
SARAH ROMBERGER, ALT
PETR NEKORANEC, TENOR
JÓHANN KRISTINSSON, BASS
SPEYERER DOMSINGKNABEN
MÄDCHENCHOR AM DOM ZU SPEYER
MODERATION: MARKUS BROCK**Wolfgang Amadeus Mozart**
Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385
(„Haffner“)**Wolfgang Amadeus Mozart**
„Exsultate, Jubilate“, Motette für
Sopran und Orchester KV 165
Wolfgang Amadeus Mozart
„Vesperae solennes de Confessore“
für Soli, Chor, Orchester und Orgel
C-Dur KV 339Christoph Poppen
© Takao Komaru

Die drei Werke dieses weihnachtlichen Konzerts zeichnen auch ein Stück Lebensweg von Mozart: In Mailand, wo er eine Stelle suchte, empfahl sich der 17-Jährige 1773 mit dem hochvirtuosen „Exsultate, Jubilate“ für einen feierlichen Gottesdienst in der Theatinerkirche. Sieben Jahre später erklangen seine „Vesperae“ im Salzburger Dom. Genial verknüpft er in den fünf Psalmen die barocke kontrapunktische Tradition mit dem melodischen Charme der Wiener Klassik. Atemberaubend daraus der berühmte Satz „Laudate

Dominum“. Und in Salzburg entstand für den reichen Kaufmann Sigmund Haffner zu dessen Erhebung in den Adelsstand 1782 die „Haffner-Sinfonie“. Ein Wiedersehen mit Christoph Poppen, dem früheren Chefdirigenten der Deutschen Radio Philharmonie.

The three works in this Christmas concert also trace a part of Mozart's life: in Milan, where he looked for a job, the 17-year-old recommended himself in 1773 with the highly virtuosic „Exsultate, Jubilate“. Seven years later his „Vesperae“ were performed in Salzburg Cathedral. In Salzburg the „Haffner-Sinfonie“ was written for the rich Salzburg merchant Sigmund Haffner in 1782.

Kostenloser Eintritt. Anmeldung für Schulklassen bei
kerstin.brechtel@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt	
Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	19,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro
Kategorie IV*	12,50 Euro, ermäßigt 8,50 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Fr., 11.12.2020

Deutschordensaal
Am Altenhof 12–14
16.00 Uhr — Konzert

5. Förderpreis Talente der Region



©Iuliia Kryvko/123rf.com

Zum 5. Mal rufen die Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern sowie die Kreismusikschule Kaiserslautern dazu auf, sich in der Kategorie „Klassik für Soloinstrumente“ zu bewerben. Die letzten Jahre haben eindrucksvoll gezeigt, welch musikalisches Potenzial in der Westpfalz existiert. Genau hier möchte der Wettbewerb weiter unterstützen und im wahrsten Sinne des Wortes Gehör verschaffen.

Bewerben konnten sich junge Musizierende in zwei Altersklassen: 13–16 Jahre sowie 17–21 Jahre. Voraussetzung war eine Teilnahme am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ innerhalb der letzten fünf Jahre oder bei einem vergleichbaren Wettbewerb. Der Wohnsitz musste in Kaiserslautern Stadt oder Kreis liegen.

Das Finale findet nun am 11. Dezember im Deutschordensaal

Emmerich-Smola-
MUSIK Schule und
Akademie
der Stadt Kaiserslautern



in Kaiserslautern statt, Preise im Gesamtwert von 1.500 Euro winken.

Der Eintritt ist frei.

For the 5th time, the Emmerich Smola Music School and the Music Academy of the City of Kaiserslautern as well as the Kaiserslautern County Music School are calling for applications in the category „Classical for solo instruments“. The last years have impressively shown the musical potential that exists in the Western Palatinate. This is exactly where the competition wants to continue to support and make itself heard in the truest sense of the word.

Entrance is free of charge.

Fr., 11.12.2020

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr — Konzert

Weihnachtskonzert

USAFE BAND



Bildquelle: USAFE Band

Mit diesem Weihnachtskonzert bedanken sich die US-Luftstreitkräfte in Europa und besonders die US-Militärgemeinde Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder bei der Bevölkerung. Das Repertoire der Band der United States Air Forces in Europe (USAFE), einer international renommierten Militärkapelle, reicht von klassischer Musik bis hin zu Dixieland-Jazz und traditionellen Big-Band-Arrangements. Das Stabsmusikkorps der US-Luftstreitkräfte in Europa ist auf dem Flugplatz Ramstein stationiert. Der Rheinland-Pfalz International Choir ist ebenfalls Teil des vorweihnachtlichen Konzerts.

Eintritt frei. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Kartenreservierung nicht möglich.

With this Christmas concert, the US Air Forces in Europe, in particular the US military community in Kaiserslautern, say „thank you“ again to the local population. The repertoire of the Band of the United States Air Forces in Europe (USAFE), an internationally-renowned military band, ranges from classical music to Dixieland jazz and traditional big band arrangements. The Music Corps of the US Air Forces in Europe is stationed on Ramstein Air Base. The Rheinland-Pfalz International Choir is also part of this pre-Christmas concert.

Admission is free. Time and place of ticket issue will be announced in the press in good time before the concert. 2 tickets are available per person. Advance booking by telephone is not possible.

So., 13.12.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

16.15 Uhr ... Einführung im Roten
Saal: Walter Schumacher
17.00 Uhr ... Konzert

Vivaldi im Advent

CAMERATA VILLA MUSICA

LEITUNG UND SOLOVIOLINE: LINA TUR BONET

Antonio Vivaldi

Violinkonzert F-Dur „Per la Solennità di S. Lorenzo“, RV 286
Violinkonzert E-Dur „Per la notte di Natale“, RV 270
Violinkonzert D-Dur „Il grosso mogul“, RV 208
Fagottkonzert B-Dur „La Notte“, RV 501
Flötenkonzert g-moll „La Notte“, RV 104
Oboenkonzert a-moll, RV 463
Concerto da camera F-Dur „La tempesta di mare“, RV 98

Schon die Titel klingen wie ein Ausflug nach Venedig: Vivaldis Konzerte „La Notte“, „Der Hl. Laurentius“ oder „Die Ruhe der Heiligen Nacht“ sind die perfekte Einstimmung auf Weihnachten im Glanz der Lagunenstadt. „Vivaldi im Advent“ heißt die Erfolgsserie der Villa Musica seit nunmehr acht Jahren. Immer wieder werden neue großartige Concerti Vivaldis vorgestellt. Am dritten Advent 2020 leitet die spanische Geigerin Lina Tur Bonet das junge Ensemble. Vor 15 Jahren war sie selbst noch Stipendiatin der Villa Musica. Inzwischen ist sie gefragte Solistin und gilt als eine der interessantesten Violinistinnen unserer Zeit. Sie gilt als Spezialistin für die Komponisten des Barock. Den irrwitzig schweren Solopart im Concerto „Der Großmogul“ spielt sie selbst und begleitet junge Virtuosinnen in



Lina Tur Bonet
© Pablo Fernández Juárez

den Streicher- und Bläserkonzerten des großen Vivaldi.

Even the titles sound like a trip to Venice: Vivaldi's concerts „La Notte“, „St. Lawrence“ or „The Peace of the Holy Night“ are the perfect attunement for Christmas in the glamour of the lagoon city. „Vivaldi in Advent“ is the name of Villa Musica's successful series for eight years now.



Eintritt

Kategorie I	26,50 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie II	21,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro
Kategorie III	14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Fr., 18.12.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr ... Einführung im Roten
Saal: Tanja Hermann
20.00 Uhr ... Konzert

Nächtliche Farbenpracht

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO

SOLIST: ALEXANDER HÜLSHOFF, CELLO

Luigi Dallapiccola

Piccola musica notturna (1954)

Antonín Dvořák

Cellokonzert in h-moll op. 104

Modest Mussorgski

Eine Nacht auf dem kahlen Berge

Igor Strawinski

Suite aus „Der Feuervogel“ (1945)

Mit der „Piccola musica notturna“ schuf Luigi Dallapiccola eine „Kleine Nachtmusik“ für das 20. Jahrhundert. Dallapiccola fing eine spanische Sommernacht in seiner Musik ein. Antonín Dvořák Cellokonzert in h-moll gehört zu den meistgespielten Solokonzerten des 19. Jahrhunderts. Wie auch in der „Sinfonie aus der Neuen Welt“, seiner Neunten, verarbeitet er hier Material aus Gospels, die er auf einer Amerikareise gehört hatte. Rimski-Korsakow arbeitete nach dem Tod Mussorgskis das „Schauerstück“ so um, dass es in Konzertsälen aller Welt heimisch wurde. Igor Strawinskis Feuervogel Ballettsuite erzählt die Geschichte des Prinzen Iwan, der im Garten des Zaubers den Feuervogel fängt.



Alexander Hülshoff © Kai Miller

With the „Piccola musica notturna“ Luigi Dallapiccola created a „little night music“ for the 20th century. Antonín Dvořák's Cello Concert in B minor is one of the most frequently played solo concerts of the 19th century. Modest Mussorgsky wrote various versions of the thriller „A Night on the Bare Mountain“. Igor Stravinsky's Firebird Ballet Suite tells the story of Prince Ivan, who catches the firebird in the magician's garden. In exchange for his freedom, the firebird presents him with a feather with which Ivan can call him.

Eintritt

Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro
Kategorie III	17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Sa., 19.12.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

15.00 Uhr --- Konzert

Für Kinder ab 6 Jahren

Iwan und die Zauberfeder

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO; MODERATION: N. N.



Orchester des Pfalztheaters © Harald Kröher

Igor Strawinski

Suite aus „Der Feuervogel“ (1945)

Prinz Iwan fängt im Garten des Zauberers Kastschei den wunderschönen Feuervogel, der ihn flehentlich um seine Freiheit bittet. Der Prinz hat Mitleid mit dem besonderen Tier und erhält zum Dank eine goldene Feder mit magischen Kräften, die bei Gefahr den Feuervogel herbeirufen kann. Ob Iwan damit seine Prinzessin Zarewna aus dem Garten des bösen Zauberers befreien und Kastschei besiegen kann? Die Geschichte vom „Feuervogel“ basiert auf alten russischen Märchen. Igor Strawinskis Werk, das er für die „Ballets russes“ schrieb, lässt den Feuervogel, Iwan, seine

Zarewna und den bösen Kastschei musikalisch lebendig werden und machte den jungen Komponisten mit einem Schlag international bekannt.

In the garden of the magician Kastschei, Prince Ivan catches the beautiful firebird, that begs for its freedom. The prince has pity on the special animal and in return receives a golden feather with magical powers, which can summon the firebird in case of danger. Can Ivan use it to free his princess Zarewna from the garden of the evil magician and defeat Kastschei?

Eintritt	9,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro	auf allen Plätzen
Familienticket: 22,00 Euro (nur an der Tageskasse erhältlich)		
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.		

Do., 31.12.2020

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr --- Konzert

Bezauberndes!

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: PIETARI INKINEN

SOLISTEN: ELISABETH KULMAN, MEZZOSOPRAN;

JULIAN STECKEL, VIOLONCELLO

Paul Dukas

„L'apprenti sorcier“
(„Der Zauberlehrling“)

Georges Bizet

„Carmen“ – Ausschnitte

Johann Strauss

„Die Fledermaus“ – Ouvertüre

Friedrich Hollaender

„Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe
eingestellt“ aus: „Der blaue Engel“
(1930)

Emil Nikolaus von Reznicek

„Donna Diana“ – Ouvertüre

Michael Jary

„Davon geht die Welt nicht unter“

Michael Jary

„Ich weiß, es wird einmal ein
Wunder gescheh'n“ aus:
„Die große Liebe“ (1942)

Peter Tschaikowski

„Pezzo Capriccioso“ für Violoncello
und Orchester h-moll op. 62

Theo Mackeben

„Nur nicht aus Liebe weinen“ aus:
„Es war eine rauschende Ballnacht“
(1939)

Die gekonnte Mischung aus Klassik-Hits und Schlagnern der 30er und 40er Jahre macht den Reiz dieses unkonventionellen Jahreswechselprogramms aus – kein Wunder, ist doch die Protagonistin die außergewöhnliche, genüßerschreitende österreichische Sängerin Elisabeth Kul-



Pietari Inkinen © Andreas Zihler

man; in dieser Saison auch „Artist in Residence“ der Deutschen Radio Philharmonie.

„Es passt alles bei dieser unangepassten Künstlerin“, schrieb die Kritik. Und obendrein ist sie eine fesselnde Darstellerin, ob sie nun Marlene Dietrichs verführerisches Lied aus dem Film „Der blaue Engel“ oder Zarah Leanders Durchhalte-Filmschlager „Nur nicht aus Liebe weinen“ in Arrangements von Tschö Theising neu und hintergründig interpretiert.

The skilful mixture of classical hits and hits of the 30s and 40s is what makes this unconventional turn of the year programme so attractive.

Eintritt	
Kategorie I	44,00 Euro
Kategorie II	39,00 Euro
Kategorie III	34,00 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Do., 07.01.2021

SWR-Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

DRP Pur

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
LEITUNG UND SOLOVIOLINE: DORA BRATCHKOVA
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN



Deutsche Radio Philharmonie © Pasquale D'Angiolillo

Programm wird später bekannt gegeben.

Bis ins 20. Jahrhundert hinein dirigierten noch Kapellmeister die meisten großen Orchester. Sie erstellten routinemäßig eigene Kompositionen und Musikbearbeitungen für ihr Ensemble. Erst mit der Entwicklung des großen Orchesters, das Partituren der Romantik bewältigen musste, brauchte man Dirigenten nach heutigem Zuschnitt, also Dirigenten mit musikalischer Gestaltungshoheit. Umso reizvoller ist es für Musiker heute, zu ihren „Ursprüngen“, nämlich dem Musizieren ohne Dirigenten zurückzukommen, also ein selbstbestimmtes Musizieren zu pflegen.

Until the 20th century, music directors still conducted most large orchestras. They routinely created their own compositions and musical arrangements for their ensemble. The artistic direction of this edition of DRP-PUR is in the hands of DRP concertmaster Dora Bratchkova.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt	
ohne Essen	14,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro
mit Essen	25,50 Euro, ermäßigt 22,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Do., 14.01.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im Roten Saal: Dr. Burkhard Egendorf
20.00 Uhr → Konzert

Ungarische und andere Tänze

VIVIANE HAGNER, VIOLINE
FRANCOIS-FREDERIC GUY, KLAVIER



Viviane Hagner © Timm Kölln

Johannes Brahms
Sonata in A major op. 100
Leoš Janáček
Violin Sonata
Béla Bartók
Romanian Folk Dances
Béla Bartók
Violin Sonata No. 2 Sz. 76
Johannes Brahms
Hungarian Dances, arranged by Joseph Joachim; selection

Viviane Hagner gehört zu den profiliertesten Musikerinnen ihrer Generation. Ihr Spiel versteht, „Nachdenklichkeit und Leuchtkraft aufs Eindringlichste zu mischen.“ Seit ihrem Debüt als Dreizehnjährige mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Mehta ist sie bei den großen Orchestern der Welt zu Gast,

wie den Berliner Philharmonikern, den New Yorker Philharmonikern, dem Chicago Symphony Orchestra oder dem Leipziger Gewandhausorchester. Sie musizierte mit Dirigenten wie Abbado, Ashkenazy, Barenboim, Bychkov, Chailly, Dutoit, Eschenbach, Maazel, Nagano, Zinman und Zukerman. Neben Janáček und Bartók wird die passionierte Kammermusikerin Brahms' berühmte Ungarische Tänze in einem Arrangement von Joseph Joachim präsentieren.

Viviane Hagner is one of the most renowned musicians of her generation. Besides Janáček and Bartók, the passionate chamber musician will present Brahms' famous Hungarian Dances.

Eintritt (Preiskategorie B)	
Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,00 Euro
Kategorie II	23,50 Euro, ermäßigt 15,50 Euro
Kategorie III	14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

So., 17.01.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr ... Konzert

SWR Junge Opernstars 2021

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: ENRICO DELAMBOYE
MODERATION: MARKUS BROCK

Die Sänger und das Programm
werden erst kurz vor dem Konzert
bekannt gegeben.

Seit 2004 werden jedes Jahr je drei junge Sängerinnen und Sänger zum Emmerich Smola Förderpreis eingeladen. Inzwischen haben fast 100 Nachwuchstalente der Extraklasse an dem Wettbewerb teilgenommen und zum Teil Weltkarriere gemacht. Die Kandidaten, bereits mit internationalen Preisen ausgezeichnete Gesangssolisten, sind im Engagement an großen Opernhäusern und konzertieren in vielen Ländern dieser Welt: Junge Opernstars auf dem Weg nach oben. Der Emmerich Smola Förderpreis 2021 und der Orchesterpreis der Deutschen Radio Philharmonie werden in der Jugendstil-Festhalle Landau verliehen. Im Preisträgerkonzert in Kaiserslautern am folgenden Tag haben die Gewinner noch einmal die Möglichkeit, sich zu präsentieren.



Enrico Delamboy © Susanne Prothmann

Every year since 2004, three young singers have been invited to the Emmerich Smola sponsorship award. In the meantime, almost 100 promising young singers have taken part in the competition, some of whom have made international careers. The nominees, already awarded with international prizes as soloists, are engaged at major opera houses and perform in many countries worldwide.

Eintritt	
Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	19,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro
Kategorie IV*	12,50 Euro, ermäßigt 8,50 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Fr., 22.01.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr ... Einführung im Roten
Saal: Walter Schumacher
20.00 Uhr ... Konzert

Slawische Sehnsüchte

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ
DIRIGENT: MICHAEL FRANCIS; SOLISTIN: DANAE DÖRKEN, KLAVIER



Michael Francis © Christian Kleiner

Augusta Holmès
Pologne
Frédéric Chopin
Klavierkonzert Nr. 2 f-moll op. 21
Antonín Dvořák
Slawische Tänze, op. 72

„Ich muss den Männern zeigen, was in mir steckt!“, sagte Augusta Holmès, eine französische Komponistin irischer Abstammung. Zu ihrem beeindruckenden musikalischen Schaffen gehört die „Pologne“ – eine kraftvolle, politisch motivierte sinfonische Dichtung. Die Stadt Warschau prägte Frédéric Chopin. Dort wurde er geboren und erhielt seine pianistische Ausbildung. Als er 1831 in Wien von der Niederschlagung des Warschauer Aufstands hörte, entschied er, nicht in seine

Heimat zurückzukehren, sondern nach Paris zu gehen. Polen sah er nie wieder. Mit den „Slawischen Tänzen“ verdiente der damals noch unbekannte Antonín Dvořák gerade einmal 300 Mark – für den Verleger stellte sich das Werk hingegen als Goldgrube heraus. Das Publikum war begeistert und alle berühmten Dirigenten wollten die Tänze in ihr Programm aufnehmen.

The city of Warsaw shaped Frédéric Chopin. He was born there and received his pianistic education. With the „Slavic Dances“, the then still unknown Antonín Dvořák earned just 300 marks – for the publisher, however, the work turned out to be a gold mine.

Eintritt	
Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro
Kategorie III	17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

So., 24.01.2021

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

17.30 Uhr ... Konzert

Konzert am Kamin

SABINE HEINLEIN, SOPRAN; ESTHER MERTEL, SOPRAN;
REBECCA GERSTEL, KLARINETTE; YOUNGGEUN YOON, KLAVIER U. A.



Esther Mertel © Klaudia Taday



Sabine Heinlein © Marta Maria Mroz

Lieder, Arien und Duette

Der „KULTUR QUADRAT e. V. Förderverein Kaiserslautern“ ist Teil der freien klassischen Musik-Szene in und um Kaiserslautern. Mit dem „Konzert am Kamin“ laden die drei Protagonistinnen zum Jahresbeginn musikalische Gäste zum gemeinsamen Musizieren am knisternden Kamin in der Scheune des Theodor-Zink-Museums ein. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm aus Musiktheater, Lied und Kammermusik freuen. In gemütlicher Atmosphäre bei ausgezeichnetem Wein und einer kleinen kulinarischen Überraschung wird es auch wieder Gelegenheit zum Austausch mit den Musikerinnen und deren Gästen geben. Die Schwestern Esther Mertel und

Rebecca Gerstel stammen aus Enkenbach-Alsenborn, leben im Rheinland und gründeten 2015 die „Sommer Nacht Oper“. Sabine Heinlein ebenfalls aus Enkenbach-Alsenborn ist u. a. Gründerin des Trio MUSA SACRA.

With the „Concert by the fireplace“, the three protagonists invite musical guests to make music together by the crackling fireplace in the barn of the Theodor-Zink-Museum at the beginning of the year. The audience can look forward to a varied programme of music theatre, song and chamber music.



Eintritt			
Vorverkauf	18,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro		
Abendkasse	20,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro		
Premiumkarte	27,00 Euro		auf allen Plätzen
Kartenbestellung & Infos: kulturquadrat.kl@gmail.com, Telefon: 0151-5255 6383.			

Fr., 29.01.2021

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert

Schwanengesang

MANUEL ADT, BARITON
KATHRIN ISABELLE KLEIN, KLAVIER



Kathrin Isabelle Klein und Manuel Adt Quelle: Astrid Ackermann

Johannes Brahms

Vier ernste Gesänge op. 121

Wolfgang Rihm

Vier späte Gedichte von Friedrich Rückert

Franz Schubert

Schwanengesang D 957

Manuel Adt (Bariton) und Kathrin Isabelle Klein (Klavier) sind Master-Absolventen der Hochschule für Musik und Theater München. Manuel Adt studiert bei KS Prof. Andreas Schmidt und ist neben seiner solistischen Tätigkeit in ganz Bayern derzeit Mitglied des Chors des Bayerischen Rundfunks. Kathrin Isabelle Klein (ehemals Klasse Prof. Markus Bellheim) ist zurzeit Korrepetitorin an der Münchner Musikhochschule und tritt sowohl

solistisch als auch als Kammermusikerin, auch für zeitgenössische Musik, in Erscheinung. Seit 2016 arbeiten Manuel Adt und Kathrin Isabelle Klein als Liedduo zusammen und wurden darin u. a. von Prof. Fritz Schwinghammer betreut. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2018 waren sie Finalisten in der Kategorie Liedduo und wurden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Zusammen gestalteten sie bereits mehrere Liederabende.

Since 2016, Manuel Adt and Kathrin Isabelle Klein have been working together as a song duo. At the German Music Competition 2018, they were finalists in the category song duo and were awarded a special prize.

Eintritt	12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich nur in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.		

Fr., 05.02.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im Roten
Saal: Dr. Burkhard Egdorf
20.00 Uhr → Konzert

Starke Frauen

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRGENT: KRISTJAN JÄRVI
SOLISTEN: ELISABETH KULMAN, MEZZOSOPRAN
GERALD PREINFALK, KLARINETTE UND SAXOPHON

Werke von Camille Saint-Saëns,
Emmerich Kálmán, Modest Mus-
sorgski, Cole Porter, Andrew Lloyd
Webber u. a.



Elisabeth Kulman © Stephan Polzer

Von zärtlicher Liebe bis zu leidenschaftlichen Mordgelüsten – kein emotionaler Höhenflug und kein menschlicher Abgrund ist Elisabeth Kulman, in dieser Saison Artist in Residence der Deutschen Radio Philharmonie, fremd. Mit virtuoser Einfühlungsgabe und einer gesunden Portion Humor nimmt sie ihr Publikum mit auf eine abenteuerliche Achterbahnfahrt der Gefühle. Dabei leiht sie ihre betörende Stimme so unterschiedlichen Frauenfiguren wie Saint-Saëns' Dalila, Cole Porters Kate, Andrew Lloyd Webbers Maria Magdalena aus „Jesus Christ Superstar“ oder Emmerich Kálmáns Gräfin Mariza mit dem Lied „Hör ich die Zigeunergerichte“. Der rote Faden: die Liebe in all ihren Schattierungen! Und wer könnte bei diesem Ritt durch die Zeiten ein besserer Begleiter sein als Kristjan Järvi, der ebenso wie die Kulman das Spiel mit den Stilen liebt.

From tender love to passionate lust for murder – no emotional high and no human downfall is strange to Elisabeth Kulman, this season Artist in Residence with the German Radio Philharmonic Orchestra. With masterly empathy and a healthy dose of humour, she takes her audience on an adventurous rollercoaster ride of emotions.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie II	26,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie III	17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Sa., 20.02.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.00 Uhr → Konzert

Gottheit und Menschengeschlecht

KLASSISCHER CHOR DER TU KAISERSLAUTERN; UNIChOR UND
UNIOrCHESTER DER JGU MAINZ; SOLISTEN: JUHYEON JO, SOPRAN;
JOHANNA BRAULT, ALT; MYUNGING LEE, TENOR; YOUN JIN KO, BASS
LEITUNG: BERTHOLD KLIEWER



Ludwig van Beethoven
Missa solemnis op. 123

UniChor Mainz

Bildquelle: Collegium musicum der JGU Mainz.

Die Missa solemnis bezeichnete Beethoven mehrfach als sein größtes Werk und das „gelingenste meiner Geistesprodukte“. „Von Herzen – möge es wieder – zu Herzen gehen!“ Was ursprünglich als bündige Festmusik gedacht war, geriet Beethoven immer mehr zu einem engagierten Bekenntniswerk und zu einer Auseinandersetzung mit der Kirchenmusikgeschichte. Die Uraufführung seines fordernden, aufregenden und den liturgischen Rahmen sprengenden geistlichen Opus magnum fand nicht ohne Grund in einem Konzertsaal statt. Der individuell humanitäre Gedanke

durchzieht das ganze Werk. Der Klassische Chor der TU Kaiserslautern und der UniChor sowie das UniOrchester Mainz werden mit ca. 200 Mitwirkenden den Beethoven-Klang in die Fruchthalle tragen.

Beethoven repeatedly described the Missa solemnis as his greatest work and the „most successful of my intellectual products“. „From the heart - may it go back - to the heart!“ The individual humanitarian thought permeates the entire work.

Eine KulTour-Veranstaltung im Rahmen von 50 Jahre TU Kaiserslautern.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

auf allen Plätzen

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Bereits gekaufte Karten erhalten ihre Gültigkeit.

So., 21.02.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr ... Konzert

Golden Twenties

KAREOL TANZORCHESTER



Kareol Tanzorchester © Klaus Huck

Die 20er-Jahre sind wieder da ...

... und Klaus Huck spielt mit seinem KAREOL TANZORCHESTER den Soundtrack zu dieser turbulenten Zeit – und zwar so überzeugend, dass das Orchester seit Jahren der regelmäßig gebuchte Live-Act der großen 20er-Jahre-Partys in Berlin ist! In authentischem Outfit lassen die Musiker den Glamour des verruchten Berlins auferstehen und swingen sich mit Titeln wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder dem „Charleston“ temporeich und virtuos in die Herzen und Füße ihres Publikums. Wenn das Ensemble dann noch mit Gesang, einer witzigen Moderation, Stepptanzeinlagen und einer selbstironischen Bühnenshow die Lachmuskeln der Zuhörer strapaziert, dann wird der Auftritt des Ensembles zu einer spektakulären Zeitreise in die „Roaring Twenties“!

The KAREOL DANCE ORCHESTRA offers hits from sound films, swing, Charleston and much more when presenting itself on stage. With a lot of verve and charm the orchestra whirls through the evergreens of the 20's and 30's, lets them burst over the audience in tailor-made arrangements and does not miss a punchline with the accompanying lyrics, neither acoustically nor optically.

Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.		

**Mo., 22.02. bis
So., 28.02.2021**

In Kooperation mit der
ZukunftsRegion Westpfalz e. V.



Literaturfestival 2021



© Stadtbibliothek Kaiserslautern

Mo., 22.02., 19.00 Uhr in der Scheune des Theodor-Zink-Museums
Eröffnung mit Bürgermeisterin Beate Kimmel. Schauspielerinnen und Schauspielern des Pfalztheaters lesen aktuelle Texte.

Di., 23.02., vormittags mit der Buchhandlung blaue blume
Lesung für Kinder und Schulen.

Di., 23.02., abends mit der Buchhandlung blaue blume
Autorenlesung.

Mi., 24.02., vormittags in der Buchhandlung Thalia
Lesung für Kinder und Schulen.

Mi., 24.02., abends in der Buchhandlung Thalia
Autorenlesung.

Do., 25.02., 13.00 Uhr im SWR-Studio
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern und Ilya Gringolts, Violine, spielen Widmann und Paganini. Mit einer Rezitation von Barbara Seeliger.

Do., 25.02., 18.00 Uhr in der TU Kaiserslautern, Gebäude 46, Raum 110
Literaturlesung & Podiumsdiskussion „KI und Ethik“
Mit Katharina Zweig, Theresa Hannig und Lukas Brand.



© Denphumi Jaisue/123rf.com

Do., 25.02., 20.00 Uhr in der Fruchthalle

Elbtoneal Percussion und
Christian Brückner mit einer musikalischen Lesung „Moby Dick“.

Fr., 26.02., 18.00 Uhr in der TU Kaiserslautern, Audimax, Gebäude 42

Lesung mit Mai Thi Nguyen-Kim.

Fr., 26.02., 20.00 Uhr in der Fruchthalle

Klaus Maria Brandauer, Lesung, und Arno Waschke, Klavier.
Richard Wagners Erzählung „Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“.

Sa., 27.02., 11.00 Uhr in der Pfalzbibliothek Kaiserslautern

Lilo Beil: Mädchen im roten Kleid – Kriminalroman –
Erinnerungsarbeit in der Kriminalliteratur.

Sa., 27.02., 16.00 Uhr in der Scheune des Theodor-Zink-Museums

„Gott lacht mit seinen Geschöpfen“ – Jüdischer Humor in Witz und Literatur.
Es erzählt Gerhard Kämpfe, musikalisch begleitet von Karsten Troyke.

Sa., 27.02., 18.00 Uhr in der Fruchthalle

„Alle Vögel sind schon da?“
Elke Heidenreich, Lesung; Tom Krausz, Fotos; Marc-Aurel Floros, Klavier.

Sa., 27.02., 20.00 Uhr im SWR-Studio

Lange Lyriknacht mit Hellmuth Opitz, Sina Klein, Anna Güttler u. a.,
moderiert von Kerstin Bachtler.

So., 28.02., 17.00 Uhr in der Fruchthalle

Suzanne von Borsody liest Texte von Frida Kahlo, mit Trio Azul und
lateinamerikanischer Musik.

Weitere Veranstaltungen und Einzelheiten
werden noch angekündigt.

KONZERT À LA CARTE
– LITERATURFESTIVAL –

Do., 25.02.2021

SWR-Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

Extrem expressiv

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: VALENTIN URYUPIN; SOLIST: ILYA GRINGOLTS, VIOLINE
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN; REZITATION: BARBARA SEELIGER

Nicolo Paganini

Violinkonzert Nr. 1 Es-Dur op. 6

Lyrik-Lesung

„Expressiver, kompromissloser als Gringolts kann man kaum Geige spielen“ – schrieb die Süddeutsche Zeitung. Der russische Geiger, Schüler von Itzhak Perlman, gewann in jungen Jahren den Internationalen „Premio Paganini“. Höchste Anforderungen stellt Paganinis zirkusartiges 1. Violinkonzert von 1817/1818 an den Solisten: „An den schwierigsten Stellen scherzt er mit all jenen Griffen, die keine andere Hand wagen würde, in der Zartheit wird er zu einem unwiderstehlichen Verführer ... schlägt jedes Hindernis nieder, jede Begrenzung und erträgt keine Gesetze“, so eine zeitgenössische Kritik.



Ilya Gringolts © Mats Baecker

The Russian violinist Gringolts won the international „Premio Paganini“. Jörg Widmann's „Island of the Sirens“ from 1997 is based on the myth of the siren, a fascinating figure that in his opinion has a lot to do with music.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Medienpartner



Eintritt

ohne Essen 14,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro

mit Essen 25,50 Euro, ermäßigt 22,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 25.02.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im Roten
Saal: Tanja Hermann
20.00 Uhr → Konzert

Moby Dick

ELBTONAL PERCUSSION
CHRISTIAN BRÜCKNER, LESUNG



Christian Brückner © Matthias Bothor



Elbtonal Percussion © 2Vista

Lesung aus „Moby Dick“ sowie
ausgewählte Musikwerke

„Moby Dick“ ist ein Klassiker der Weltliteratur. 1851 von dem amerikanischen Schriftsteller Herman Melville veröffentlicht, erzählt er die Geschichte von Kapitän Ahab und seiner Jagd auf den weißen Wal, getrieben von der Sucht nach Rache und Vergeltung, die immer wieder unterbrochen wird von Ausflügen in die Philosophie, Wissenschaft, Kunstgeschichte und Mythologie „Moby Dick“, gelesen von der „Stimme Deutschlands“ Christian Brückner, Schauspieler und Synchronsprecher unter anderem von Robert de Niro, und musikalisch bebildert von Elbtonal Percussion. Wie kaum eine andere Formation beherrschen die vier virtuellen Schlagwerker aus Hamburg den

„kreativen Crossover“ aus Klassik, Jazz und Weltmusik. Mit einer Prise Live-Electronic, einem LKW voller Trommeln, Marimba- und Vibraphone, Taiko-Drums, Gongs und einer Sammlung zweckentfremdeter Alltagsgegenstände und sonderbarer Metall-Trash-Instrumente ist der für das Quartett typische „Hamburg Sound of Percussion“ perfekt.

„Moby Dick“ is a classic of world literature. It is read by the "Voice of Germany" Christian Brückner, actor and synchron voice of Robert de Niro, among others, and is musically illustrated by Elbtonal Percussion.

Eintritt	
Kategorie I	26,50 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie II	21,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro
Kategorie III	14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

Do., 26.02.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr → musikalische Lesung

Eine Pilgerfahrt zu Beethoven

KLAUS MARIA BRANDAUER,
LESUNG
ARNO WASCHK, KLAVIER

Richard Wagners Erzählung
„Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“
Werke von Beethoven

Richard Wagner, Komponist und Poet, hatte mit Mitte zwanzig für eine französische Musikzeitschrift „Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“ geschrieben. Er war damals, im Winter 1840/41, mittellos und nahezu unbekannt. In dem Text schildert Wagner die fiktive Geschichte, wie er, in voller Beethoven-Begeisterung entflammt, eine Pilgerfahrt nach Wien zu dem Genius unternimmt. Eine unterhaltsame, phantastische Erzählung voller Witz, die am Ende nach einer neuen Operndramaturgie verlangt und interessante Innenansichten eines Komponisten bietet. So legt Wagner Beethoven Worte in den Mund, die den „Unsinn“ und die „Langeweile“ zeitgenössischer Opern anprangern, eigentlich aber seine eigene Position dazu darstellen sollen. Die Kombination mit den Beethoven-Klavierstücken lässt über das eigentliche Thema des Abends zunächst im Unklaren: Geht es um den Komponisten der Musik oder um Richard Wagner? Kein Zweifel, das Thema des Abends ist die Musik.



Klaus Maria Brandauer
© Nik Hunger

Richard Wagner, composer and poet, had written „Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“ for a French music magazine in his mid-twenties. At that time, in the winter of 1840/41, he was destitute and almost unknown. In the text Wagner describes the fictional story of how he, inflamed with enthusiasm for Beethoven, undertook a pilgrimage to Vienna to the genius.



Eintritt	
Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,00 Euro
Kategorie II	23,50 Euro, ermäßigt 15,50 Euro
Kategorie III	14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	
Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.	

Sa., 27.02.2021

Gott lacht mit seinen Geschöpfen

GERHARD KÄMPFE, LESUNG
KARSTEN TROYKE, GESANG



Karsten Troyke und Gerhard Kämpfe © Reinhard Scheuregger/ Roman Ekimov

Jiddische Anekdoten und Lieder

Ein humorvoller Blick auf das jüdische Leben, „Gott lacht mit seinen Geschöpfen, nicht über seine Geschöpfe“ so steht es im Talmud. Und Paul Spiegel, der 2006 verstorbene Vorsitzende des Zentralrats der Juden in Deutschland, schrieb einst: „Jüdischer Humor war und ist die schönste Waffe einer Minderheit, denn Humor tötet nicht“. Witz und Chuzpe sind ein wesentlicher Bestandteil des jüdischen Alltags. Als Sohn einer jüdischen Mutter wuchs auch Gerhard Kämpfe, der Intendant der Jüdischen Kulturtage Berlin, mit jüdischen Witzen und heiteren Anekdoten auf. Gemeinsam mit dem Sänger und Schauspieler Karsten Troyke macht er es sich zum Ziel die

Besucher nicht nur mit Witzen und Liedern, sondern auch mit Geschichten jüdischer Autoren, wie z. B. Kishon und Polak, zu unterhalten. Angriffe auf Kippa-Träger und ein zunehmender, ethnisch geprägter Nationalismus zeigen uns, wie wichtig es ist, gemeinsam dagegenzuhalten. Eine dieser Möglichkeiten ist die Vorstellung der jüdischen Kultur. Sie kann und soll eine Brücke zum gegenseitigen Verständnis und zur gegenseitigen Achtung sein.

A humorous look at Jewish life, „God laughs with his creatures, not at his creatures“, so it says in the Talmud. The concept of Jewish culture can and should be a bridge to mutual understanding and respect.

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich nur in der Tourist-Information Kaiserslautern und an der Abendkasse.

Sa., 27.02.2021

Alle Vögel sind schon da?

ELKE HEIDENREICH, LESUNG
TOM KRAUSZ, FOTOS; MARC-AUREL FLOROS, KLAVIER



Amerikanischer Weißkopfseeadler
© Tom Krausz



Elke Heidenreich © Isolde Ohlbaum

Seit mehr als zwanzig Jahren reisen Elke Heidenreich und ihr Freund, der Fotograf Tom Krausz, auf literarischen Streifzügen durch die Welt. Und überall treffen sie sonderbare Vögel: in Neuseeland die Pinguine und Albatrosse, in Schottland Macbeths Eulen, in Venedig die Möwen, und Tom Krausz hat all diese Vögel porträtiert. Sie haben Elke Heidenreich zu komischen kleinen Geschichten inspiriert, sie, das Großstadtkind, das Vögel vor allem aus Büchern, aus Liedern und Opern kannte – da kommt ein Vogel geflogen, da war es immer schon die Nachtigall und nicht die Lerche – fataler Irrtum bei Romeo und Julia. Mozart schuf in seiner Zauberflöte einen unvergesslichen Vogelfänger, Rossini eine diebische Elster. Tom

Krausz' Vogel-Porträts sind von großer Würde, sie nötigen uns Respekt und Staunen ab, sogar Furcht. Marc-Aurel Floros lässt zu Texten und Fotos am Flügel Vogelmusik erklingen.

For more than twenty years, Elke Heidenreich and her friend, the photographer Tom Krausz, have been traveling the world on literary forays. And they meet strange birds everywhere. They have inspired Elke Heidenreich to funny little stories, Tom Krausz' bird portraits are of great dignity, they make us respect and wonder, even fear. Marc-Aurel Floros plays „bird music“ on the grand piano.

Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 28.02.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr → musikalische Lesung

Frida Kahlo

SUZANNE VON BORSODY, LESUNG
ENSEMBLE AZUL

ANIBAL CIVILOTTI, GESANG UND GITARRE
OMAR PLASENCIA, PERCUSSION UND VIBRAPHON
KURT HOLZKÄMPER, KONTRABASS

Mit ihrer unverwechselbaren sanften und rauen Stimme schenkt die große Schauspielerin Suzanne von Borsody im Zusammenklang mit der Musik des Ensemble AZUL dem „Mythos Kahlo“ eine neue, unverfälschte Dimension. In Briefen, Gedichten und Tagebucheintragungen lässt sie die große Malerin zu Wort kommen. Es sind intime, offenherzige Bekenntnisse, die von großem Humor und unbändiger Lebensfreude, aber auch von innerer Zerrissenheit zeugen. Frida Kahlo erzählt mit „dem Herz auf der Zunge“. Und die extreme Freiheit ihrer Sprache ist der erste Schritt zur bedingungslosen Aufrichtigkeit. So entsteht ein leidenschaftliches, ein spannendes musikalisch-literarisches Porträt. Hier kommt die berühmte mexikanische Malerin selbst zu Wort. Und nur sie. Und die fantasiereichen Zeugnisse eines außergewöhnlichen Lebens sind ein Genuss – nicht nur für Frida-Kahlo-Fans.



Suzanne von Borsody © Mirco Jörg Kellner

Frida Kahlo is considered by far the most famous painter in Latin America. With her distinctive voice, the great actress Suzanne von Borsody lends a new, authentic dimension to the „Kahlo myth“ in harmony with the Latin American music of the Ensemble AZUL.

Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

KINDERKONZERT

Mi., 03.03.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

15.00 Uhr → 1. Konzert

16.30 Uhr → 2. Konzert

Sinfonien für Kleinkinder

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz hält auch für die Allerkleinsten ein ganz besonderes Angebot bereit.



© Oberst

Große Musik für kleine Ohren – das bietet die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz auf der Grundlage des Konzepts ihres musikpädagogischen Beraters Andrea Apostoli. Kurze Stücke, Augenkontakt, Bewegung und der Klang der Stimme – das sind wichtige Elemente, die für Apostoli ein Kinderkonzert formen. Nur das Kind und die Musik. Wichtig ist ihm dabei stets, dass es sich um ein Konzert und nicht um „kleine“ oder „einfache“ Musik handelt: Er will die Kinder ernst nehmen, auch wenn sie noch ganz klein sind. Indem er die Frontalsituation auflöst und seine kleinen Zuhörer um die Musiker herumgruppiert, macht er die Klänge der klassischen Musik für sie erfahrbar. Und wenn das Orchester zu spielen beginnt, drehen sich alle Köpfe ganz schnell in Richtung

Bühne und es wird erstaunlich ruhig im Raum. Ganz aufmerksam und konzentriert lauschen sie der Musik, den Klängen und schauen den Bewegungen nach – ein musikpädagogisches Erlebnis der besonderen Art!

Great music for small ears – based on the concept by Andrea Apostoli, its music pedagogical advisor, the German State Philharmonic Orchestra of Rhineland-Palatinate offers this event. Short pieces, eye contact, movement and the sound of voices – these are important elements that form a children's concert according to Apostoli. Only the child and the music. It is always important for him that it is a concert and not just „small“ or „simple“ music.

Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro;
Familienticket: 22,00 Euro (nur an der Tageskasse erhältlich)
(Kinder bis 3 Jahre frei)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.
Informationen unter 0631 365-3452.

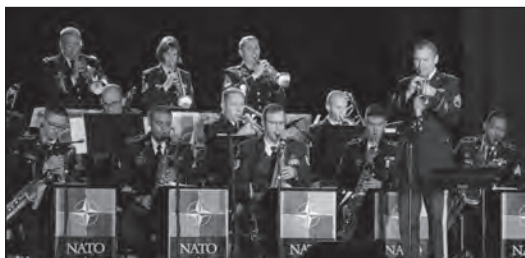


Fr., 05.03.2021

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets NATO-Jazz

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK
GÄSTE: MITGLIEDER DES NATO JAZZ ORCHESTERS DER SHAPE
INTERNATIONAL BAND (CASTEAU, BELGIEN) (GEPLANT)



Shape International Band Bildquelle: Lakatos

A journey through jazz history

Wieder lädt die Jazzbühne in diesem Konzert besondere Gäste zu einem Streifzug durch die Jazzgeschichte ein, nämlich Musiker in Uniform, von Top-Ensembles aus NATO-Verbänden, die mit dem Lautrer Jazztrio mit nur einer Verständigungsprobe zu einer musikalischen Einheit verschmelzen. Von New Orleans nach Chicago und New York, mit Stilrichtungen wie Dixie, Swing, Bebop, Latin bis Cool und Fusion soll die Reise führen. In den verschiedenen Formationen der NATO-Verbände spielen hervorragende, professionelle und versierte Jazzmusiker, die gemeinsam mit der Jazzbühne diese musikalische Jazz-Reise illustrieren werden. Mit dem Erlös dieses

Konzertes in Kooperation mit der NATO-Musikfestival-Stiftung werden wieder benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie der musikalische Nachwuchs in Kaiserslautern unterstützt.

In this concert, the Jazz Stage once again invites special guests to take a journey through the history of jazz, namely musicians in uniform, from top ensembles from NATO associations, who merge into a musical unit with the Lautrer Jazz Trio with just one communication test.



Der "schwarze" Mozart

JENS BARNIECK, KLAVIER; ROMUALD GRIMBERT-BARRÉ, VIOLINE;
MARTIN SCHULTZ-COULON, LESUNG



Jens Barneck © Michael Arnold



Romuald Grimbart-Barré © privat

Werke von **Joseph Boulogne, Chevalier de Saint-George**, Lesung aus dem Buch von **Jan Jacobs Mulder**.

In einem einstündigen Programm werden Leben und Werk von Joseph Boulogne, Chevalier de Saint-George (ca. 1745–1799), einer der schillerndsten Persönlichkeiten des Frankreichs im 18. Jahrhundert vorgestellt: Violin-Virtuose, Fechtmeister von europäischem Ruf und Komponist, geboren auf Guadeloupe als Sohn eines adligen, weißen Kolonialherren und einer Sklavin aus dem Senegal, ausgebildet in Paris, persönlich bekannt mit Mozart, Haydn oder Gluck, mit Marie-Antoinette, Königin von Frankreich oder dem englischen Thronfolger. Aus dem im September 2018 erschienenen Roman „Joseph, der schwarze Mozart“ von Jan Jacobs Mulder wird der Schauspieler Martin Schultz-Coulon vom Ensemble des Pfalztheaters in Kaiserslautern lesen. Zwischen den Leseabschnitten erklingt Live-Musik

des Chevaliers, die der Pianist Jens Barneck restauriert und für Aufführungen zugänglich gemacht hat. Der vielfach preisgekrönte französische Violinist Grimbart-Barré hat, wie Saint-George, seine Wurzeln auf Guadeloupe und ist bereits als Solist in Aufführungen der Violinkonzerte von Saint-George aufgetreten. Freuen Sie sich auf eine spannende Reise zu einem Star der Pariser Gesellschaft des 18. Jahrhunderts.

In a one-hour programme, the life and work of Joseph Boulogne, Chevalier de Saint-George (ca. 1745–1799), one of the most dazzling personalities of France in the 18th century, is presented: Violin master, swordsman of European reputation and composer, born in Guadeloupe as the son of a noble white colonial ruler and a slave from Senegal, educated in Paris, personally acquainted with Mozart, Haydn or Gluck, with Marie-Antoinette, Queen of France or the heir to the English throne.

So., 14.03.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

16.15 Uhr ... Einführung im Roten
Saal: Dr. Burkhard Egdorf
17.00 Uhr ... Konzert

Meister der Harfe

XAVIER DE MAISTRE, HARFE

Michail Iwanowitsch Glinka

Variations

**Franz Liszt und Alexander
Alexandrowitsch Aljabjew**

Die Nachtigall

Enrique Granados

Valses Poeticos

Manuel de Falla

Spanish Dance aus La Vida Breve

Gabriel Fauré

Impromptu

Claude Debussy

Deux Arabesques

Bedřich Smetana

Moldau



Xavier de Maistre © Gregor Hohenberg

Xavier de Maistre gehört zu einer Kategorie von Top-Solisten, die neu definieren, was mit ihrem Instrument möglich ist. Werke wie Smetanas „Má vlast“ spielt er mit atemberaubender Präzision und präsentiert meisterhafte Arrangements von Werken, die normalerweise von einem ganzen Orchester gespielt werden. Die Interpretation dieser Werke, über die nur wenige Harfenisten vor ihm nachgedacht haben, hat zu seinem Ruf als einer der kreativsten und außergewöhnlichsten Musiker seiner Generation beigetragen. Xavier de Maistre tritt auf vielen führenden internationalen Festivals auf, darunter Schleswig-Holstein Musik Festival, Salzburg Festival, Budapest Spring Festival

und Mostly Mozart in New York. Xavier de Maistre wurde in Toulon geboren und begann im Alter von neun Jahren Harfe zu lernen. Er studierte in Paris und wurde 1998 beim Internationalen Harfenwettbewerb in Bloomington, Indiana, mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Er war der erste französische Musiker, der Mitglied der renommierten Wiener Philharmoniker wurde.

Xavier de Maistre belongs to a category of top soloists who redefine the possibilities of their instrument. He performs works such as Smetana's „Má vlast“ with breathtaking precision and presents masterful arrangements of works normally played by an entire orchestra.

Eintritt

Kategorie I	26,50 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie II	21,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro
Kategorie III	14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 19.03.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr ... Einführung im Roten
Saal: Walter Schumacher
20.00 Uhr ... Konzert

Über Grenzen

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: PETER OUNDJIAN

SOLISTIN: NADÈGE ROCHAT, VIOLONCELLO

Sándor Veress

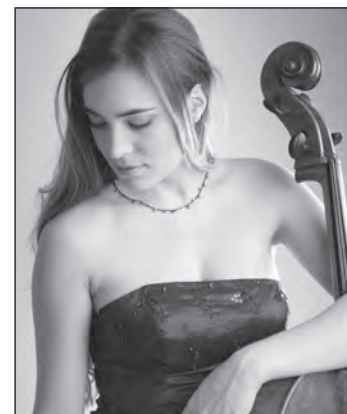
Transsylvanische Tänze

Edward Elgar

Cellokonzert e-moll op. 85

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60



Nadège Rochat © Martin Teschner

Ähnlich wie Zoltán Kodály und Béla Bartók setzte sich Veress mit osteuropäischer Volksmusik auseinander. Und wofür in der deutschen Kunstmusik Bach und Beethoven stehen, das gilt in Großbritannien für Edward Elgar. Dessen Hymne „Land of Hope and Glory“ eröffnet alljährlich die legendäre „Last Night of the Proms“. Dabei ist es Tradition, dass das Publikum die Hymne mitsingt – ein echter Gänsehautmoment. Das Cellokonzert ist Elgars letzte bedeutende Komposition und geht nicht weniger unter die Haut: Das nach einer kurzen, raschen Orchestereinleitung vom Cello intonierte Hauptthema trägt die für Elgar charakteristische Vortragsbezeichnung „Nobilmente“ und wird später vom ganzen Orchester übernommen. Die 6. Sinfonie von Antonín Dvořák trug den Namen des Komponisten als Sinfoniker erstmals über die Grenzen des europäischen

Kontinents. Bereits kurz nach der Uraufführung in Prag erklang sie nicht nur im Zentrum der klassischen Musik in Wien, sondern auch in London und New York.

Like Zoltán Kodály and Béla Bartók, Veress dealt with Eastern European folk music. And what Bach and Beethoven stand for in German art music, Edward Elgar stands for in Great Britain. Antonín Dvořák's 6th symphony carried the composer's name beyond the borders of the European continent.

Eintritt

Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro
Kategorie III	17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 21.03.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr → Konzert

Aus der Neuen Welt

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: PIETARI INKINEN; SOLIST: SERGEY KHACHATRYAN, VIOLINE
 MODERATION: MARKUS BROCK



Sergey Khachatryan © Marco Borggreve



Markus Brock © Uwe Nölke

Jean Sibelius

„Pan und Echo“ op. 53

Max Bruch

Violinkonzert Nr. 1 g-moll op. 26

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 9 e-moll op. 95

(„Aus der Neuen Welt“)

Antonín Dvořák, Schöpfer des tschechischen Nationalstils in der Musik, wurde mit 51 Jahren zum Direktor der New Yorker Musikhochschule berufen, um auch den Amerikanern eine eigene Nationalmusik zu geben. So entstand seine berühmte 9. Sinfonie. Inspirieren ließ sich der heimwehgeplagte Komponist dabei auch von afrikanischen und indianischen Melodien, ohne sie jedoch zu zitieren. Ein melancholisches Konzert

voller Sehnsucht ist Max Bruchs romantisches 1. Violinkonzert. Seit seiner Uraufführung 1866 ist es mit den herrlichen, eingängigen Melodien und der delikaten Orchestrierung so erfolgreich, dass man darüber Bruchs andere Werke vergessen hat. Der Finne Pietari Inkinen bietet seinem Publikum dazu Sibelius' Tanzintermezzo „Pan und Echo“.

Antonín Dvořák, the creator of the Czech national style in music, was inspired by African and Indian melodies in his Ninth. This season Pietari Inkinen offers his audience a whole series of smaller symphonic pieces by his fellow countryman Sibelius, including the dance intermezzo „Pan and Echo“.

Eintritt

Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	19,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro
Kategorie IV*	12,50 Euro, ermäßigt 8,50 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 21.03.2021

Salon Schmitt

Pirmasenser Str. 32

20.15 Uhr → Konzert

Energetische Leidenschaft

CLARE SANDS



Clare Sands © Clare Sands

Clare Sands ist eine leidenschaftliche Künstlerin, die einen einzigartigen Stil in der irischen Musik repräsentiert. Sie erzeugt energische und eklektische Klänge, die in der traditionellen irischen Musik verwurzelt sind, mit einer Art Funky-Fusion-Gefühl. Sands verwebt Fiddle, Gitarre und Mundharmonika mit ihrer verführerischen, starken Stimme. Man könnte sie gewissermaßen als irische Fiddlerin im „Janis Joplin“-Gewand bezeichnen. Genau mit diesem Stil sowie ihrer enormen Energie hat sie ihr Publikum weltweit schon begeistert und stand mit so bekannten Musikern wie den Hothouse Flowers, Mick Flannery, Imelda May, The Stunning, Albert Hammond, Jack L, Luka Bloom und

Finbar Furey auf der Bühne. Der irische Radio- und Fernsehseher der RTÉ hat sich festgelegt und Clare Sands als „ein außergewöhnliches Talent“ bezeichnet. „So frisch. So fantastisch“, urteilte die BBC.

Clare Sands is a passionate artist who represents a unique style in Irish music. She produces energetic and eclectic sounds that are rooted in traditional Irish music. In a way, she could be described as an Irish fiddler in the „Janis Joplin“ outfit.



Eintritt	15,00 Euro
	12,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 31197015.

Fr., 16.04.2021

Weltbewegend

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT: PIETARI INKINEN
 SOLIST: NILS MÖNKEMEYER, VIOLA

Jean Sibelius

Historische Szenen, Suite Nr. 2
 op. 66

Béla Bartók

Konzert für Viola und Orchester

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 7 d-moll op. 70

„Dieser große Bratschist schafft eine ungeheure Spannung, die Farbenpracht seines Spiels scheint unbegrenzt.“ – so die Neue Zürcher Zeitung über Nils Mönkemeyer, den Solisten des Bartók-Konzerts. Es ist eines der wichtigsten Violakonzerte des 20. Jahrhunderts, das Bartók allerdings nicht fertigstellen konnte. Tibor Serly fügte schließlich die Skizzen zusammen und orientierte sich bei der Orchestrierung auch an einem Brief des Komponisten an den Bratschisten William Primrose: „Die Instrumentation wird ziemlich transparent werden Auch der dunklere, maskuline Charakter Ihres Instruments hat das Werk mitgeprägt.“ Das Konzert ist Teil einer Bartók-Reihe der Deutschen Radio Philharmonie – wie auch Dvořáks melancholisch-herbe 7. Sinfonie Teil der Dvořák-Gesamteinspielung ist. „Meine Sinfonie soll so ausfallen, dass sie die Welt bewegt – nichts weniger!“ schrieb Dvořák.

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr ... Einführung im Roten
 Saal: Dr. Burkhard Egdorf
 20.00 Uhr ... Konzert



Nils Mönkemeyer © Irène Zandel

„This great violist creates an enormous tension, the colorfulness of his playing seems to be unlimited.“ – says the Neue Zürcher Zeitung about Nils Mönkemeyer, the soloist of the Bartók concert. It is one of the most important viola concertos of the 20th century. The concert is part of a Bartók series of the German Radio Philharmonic Orchestra – just as Dvořák's melancholically bitter 7th Symphony is part of the Dvořák complete recording.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie II	26,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie III	17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 22.04.2021

Alles erzählen

SARAH MACDOUGALL



Sarah MacDougall © Sarah MacDougall

Der Name Sarah MacDougall sagt Ihnen nichts – dann wird es Zeit! Die Musikerin mit schwedisch-kanadischen Wurzeln ist auf dem besten Wege, sich einen Namen innerhalb der Singer/Songwriter-Landschaft zu machen und das bereits mit erstaunlichen Erfolgen. Vier Alben hat Sarah bislang auf den Markt gebracht. „All The Hours I Have Left To Tell You Anything“ ist ihr jüngster Longplayer, veröffentlicht im Herbst 2018. Hier zeigt Sarah MacDougall einmal mehr ihr ganzes Können als Songwriterin und beweist eindrucksvoll, dass sie in der Lage ist, die anspruchsvollen Themen ihrer Songs emotional und auf künstlerisch exzellentem Niveau wiederzugeben. Die belgische „Rootstime“ behauptet, Sarah sei „Eines der größten Talente unserer Zeit“.

Sarah MacDougall is a musician with Swedish-Canadian roots and she is well on the way to making a name for herself within the singer/songwriter landscape. She has already achieved amazing success. Sarah has released 4 albums so far. The Belgian „Rootstime“ claims that Sarah is „one of the greatest talents of our time“.



Eintritt 16,00 Euro

13,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 31197015.

Do., 22.04.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im Roten
Saal: Dr. Burkhard Egdorf
20.00 Uhr → Konzert

Böhmische Landschaften

MINGUET QUARTETT

ULRICH ISFORT, 1. VIOLINE; ANNETTE REISINGER, 2. VIOLINE;
AROA SORIN, VIOLA; MATTHIAS DIENER, VIOLONCELLO



Minguet Quartett © Frank Rossbach

Josef Mysliveček

Streichquartett F-Dur

Josef Suk

Ballade d-moll

Gustav Mahler„Ich bin der Welt abhanden
gekommen“

(Adaption: A. Reisinger)

Leos Janáček

1. Streichquartett

„Die Kreutzersonate“

Antonín Dvořák

Streichquartett op. 96

„Amerikanisches“

Das Minguet Quartett – gegründet 1988 – zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt. Namenspatron ist Pablo Minguet,

ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen. 2010 wurde das Minguet Quartett mit dem ECHO Klassik sowie 2015 mit dem renommierten französischen Diapason d'Or des Jahres ausgezeichnet. Für die Fruchthalle nimmt es sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch „Böhmische Landschaften“.

The Minguet Quartett – founded in 1988 – is one of the most internationally requested string quartets today and performs in all the great concert halls of the world. The quartet will take its audience in the Fruchthalle on a musical journey through „Bohemian landscapes“.

Eintritt

Kategorie I 26,50 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie II 21,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro

Kategorie III 14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 25.04.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr → Konzert

Liebesgrüße aus dem Osten

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: N. N.; SOLISTIN: SACHIKO FURUHATA, KLAVIER;

SOLISTEN DES PFALZTHEATERS



Sachiko Furuhashi © Britta Scherfer

Frédéric Chopin

1. Klavierkonzert in e-moll op. 11

Arien und Duette aus Opern von

Peter Tschaikowski, Nicolai Rimski-Korsakow, Bedřich Smetana, Antonín Dvořák u. a.

Frédéric Chopin stellte in seinen Klavierkonzerten das Soloinstrument derart in den Fokus, wie kaum ein anderer Komponist. Das Orchester übernimmt hier eine klar zurückgenommene Rolle und begleitet die virtuos Passagen des Klaviers. Eine ganz eigene Stilistik entwickelten osteuropäische Komponisten in ihren Opern. Selbst der sehr westlich orientierte Tschaikowski konnte seine russische

Herkunft nicht verleugnen und so scheint dieses Kolorit auch in den wunderbaren Melodien seines „Evgenij Onegin“ oder der „Pique Dame“ durch. Bedřich Smetana schuf mit seiner „Verkauften Braut“ die Tschechische Nationaloper und Antonín Dvořák vertonte mit seiner „Rusalka“ Hans Christian Andersen Märchen von der kleinen Meerjungfrau.

In his piano concerts, Frédéric Chopin focused on the solo instrument more than almost any other composer. Tonight, you will hear arias and duets from various operas with their very special Eastern charm.

Eintritt

Kategorie I 27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro

Kategorie II 24,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 19,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro

Kategorie IV* 12,50 Euro, ermäßigt 8,50 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.



Fr., 30.04.2021

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Modern Jazz

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK; GÄSTE: DAMIEN PRUD'HOMME,
TENORSAXOPHON; PATRICE LERECH, TROMPETE

Wenn Sie fragen, wer die aktuelle Jazzszene in Frankreich beeinflusst und mit Klugheit weiterentwickelt, dann fallen sofort zwei Namen, die unweigerlich mit der Jazzelite verbunden sind – und das schon seit vielen Jahren. Die Rede ist vom Ausnahme-Saxophonisten Damien Prud'homme und dem renommierten Trompeter Patrice Lerech. Schon der Name „Prud'homme“ umschrieb im Frankreich des hohen Mittelalters das ritterliche Ideal, seine Ungestümtheit durch Klugheit zu mäßigen. Und genau so macht der moderne Ritter Damien Prud'homme als Komponist, Arrangeur, Saxophonist, Flötist und Klarinetist seinem Namen alle Ehre – sozusagen als musikalischer Gentleman der Avantgarde. Nicht weniger bekannt ist Patrice Lerech, der mit einmaligem Trompetensound und Kompositionen die Jazzszene in Frankreich aktiv und progressiv vorantreibt. Beide erhielten zahlreiche Preise und wirken in vielen Ensembles vom Duo bis Big Band u. a. mit Quincy Jones, Bob Mintzer, Randy Brecker, Paquito D'Rivera, Dee Dee Bridgewater und Richard Bona. Zusammen verlassen die beiden Avantgardisten



Patrice Lerech und
Damien Prud'homme © privat

die ausgetretenen Pfade und stoßen neue, wegweisende Entwicklungen an mit längerfristiger Wirkung auf die Jazzszene – am besten hören Sie selbst!

If you ask who influences the current jazz scene in France and develops it further with intelligence, two names immediately come up that are inevitably connected with the jazz elite – and have been for many years. We are talking about the exceptional saxophonist Damien Prud'homme and the renowned trumpeter Patrice Lerech.

Fr., 07.05.2021

immer schön piano

VOLKER KLIMMER, KLAVIER
WALTER SCHUMACHER, LESUNG

„immer schön piano“ heißt das Buch des Kaiserslauterer Bandleaders Volker Klimmer. „Ob ich nun piano groß oder klein schreibe, spielt überhaupt keine Rolle, die Aussage trifft für mich immer zu!“, meint er. Er war vierzig Jahre selbstständiger Apotheker, leitet seit 1966 als Pianist die Volker-Klimmer-Band und gründete 2002 das Volker-Klimmer-Jazzquintett. Vom Jazz, wo seine Wurzeln lagen, zur Tanzmusik und wieder zurück, wäre nur eine Kurzbeschreibung seines musikalischen Weges. Da gab und gibt es heitere aber auch nachdenkliche Momente. Viele davon hat er nun für den interessierten Leser „notiert“. Am 7. Mai 2020 stellt Volker Klimmer sein Buch vor, spielt piano bis fortissimo Piano mit seinem Jazzquintett. Weil ihm Klavierspielen mehr als Vorlesen liegt, erweist ihm Walter Schumacher, Staatssekretär a. D., einen Freundschaftsdienst und übernimmt den Lesepart. Wer weiß, ob er am Ende nicht etwas über sich selbst vorlesen muss, denn die beiden sind sich vor und hinter den Kulissen oft begegnet. Freuen Sie sich auf eine jazzig umrahmte Buchpräsentation mit dem Autor selbst am Klavier.



Volker Klimmer © privat

He was a self-employed pharmacist for forty years, has led the Volker Klimmer Band as a pianist since 1966 and founded the Volker Klimmer-Jazzquintet in 2002. From jazz, where his roots lay, to dance music and back again, would be only a brief description of his musical path.

Sa., 08.05.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr --- Konzert

Große Gospelnacht



Gabriel Vealle, Jay T. Hairston II, Malcolm Chambers © Künstler

Lassen Sie sich vom einzigartigen Spirit der Gospelmusik verzaubern. Sänger aus ganz Deutschland werden eins und sorgen beim Publikum für besondere Gänsehautmomente. Zwei Tage lang proben sie unter der Leitung von Malcolm Chambers aus Schweden, Jay T. Hairston II aus den USA und dem gebürtigen Ghanaer Gabriel Vealle „Spiritual Gospel“, „Modern Gospel“ und „African Gospel“. Das Ergebnis hören Sie in der Kaiserslauterer Fruchthalle. Erleben Sie den Mass Choir mit mehr als 100 Stimmen, dazu erwarten Sie Solo-Auftritte der internationalen Künstler. Unter anderem arrangieren sie Michael Jacksons' Man in the Mirror, True Colors von Cyndi Lauper oder I'll be there der Jackson 5 als Gospel-Hymnen, die unter die Haut gehen. Der Workshop und die „Große Gospelnacht“ finden im Rahmen der Westpfalz-Gospel-Week statt.

Let yourself be amazed by the unique spirit of gospel music. Singers from all over Germany become one and give the audience special sensations. Enjoy the Mass Choir with more than 100 voices and solo performances of international artists.



Infos unter westpfalz-gospel.com

Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.		
Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.		

Mo., 17.05.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

11.00 Uhr --- Konzert

Für Kinder ab 8 Jahren

Das goldene Spinnrad

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS
KAISERSLAUTERN
DIRIGENT: N.N.
MODERATION: N.N.

Antonín Dvořák

„Das goldene Spinnrad“ op. 109

Mit Tönen kann man dichten – und ganze Geschichten erzählen! Viele Komponisten schrieben im 19. Jahrhundert sogenannte „Sinfonische Dichtungen“ für großes Orchester und ließen mit den Klängen der Instrumente Erzählungen lebendig werden. Auch Antonín Dvořák fasste so die Geschichte vom „Goldenen Spinnrad“ in Musik: Der König hat sich in Dornicka verliebt, doch ihre böse Stiefmutter möchte lieber ihre eigene Tochter zur Braut machen. Gemeinsam planen sie Dornickas Tod. Ihr Vorhaben gelingt – doch Dornicka wird von einem Zauberer mit Hilfe seines goldenen Spinnrads wieder zum Leben erweckt. Als der König aus einem Krieg zurückkehrt, erfährt er vom Spinnrad die Wahrheit Ob König, Dornicka oder böse Stiefmutter, Spinnrad oder Jagdgesellschaft – sie alle werden von Dvořák in Töne gefasst und bekommen ein musikalisches Gesicht. Die Verknüpfung von Handlung und Musik bietet viele



Das goldene Spinnrad ©
Svetlana Kurochkina/123rf.com

Möglichkeiten für die Vor- und Nachbereitung dieses Musikstücks im Unterricht.
Konzertpädagogisches Material erhalten Sie bei Desirée Kohl,
d.kohl@pfalztheater.bv-pfalz.de.

Antonín Dvořák translated the story of the „Golden Spinning Wheel“ into music: The king has fallen in love with Dornicka, but her wicked stepmother would rather make her own daughter a bride. Together they plan Dornickas death...

Eintritt	9,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro	auf allen Plätzen
Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei.		
Anmeldung für Schulklassen unter kerstin.brechtel@kaiserslautern.de , Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.		

Fr., 21.05.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im Roten
Saal: Tanja Hermann
20.00 Uhr → Konzert

Acht Jahreszeiten

ORCHESTER DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN
LEITUNG UND VIOLINE: LINA TUR BONET



Lina Tur Bonet © Pablo Fernández Juárez

Antonio Vivaldi

Die vier Jahreszeiten

Astor Piazzolla

(arr. Leonid Desyatnikov)

Cuatro Estaciones Porteñas

(Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires)

Im 3. Sinfoniekonzert stellen wir zwei „Jahreszeiten-Vertonungen“ einander gegenüber: die des Barockkomponisten Antonio Vivaldi und die des argentinischen Tango-Meisters Astor Piazzolla. Wenn man die

populärsten Werke der „Klassischen Musik“ aufzählen möchte, dürfen die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi nicht fehlen. Vielfach wurde seine Komposition neu interpretiert, in Filmen oder auch in Werbespots verwendet. Im Grunde genommen schrieb Vivaldi vier Violinkonzerte, welche die Stimmungen der Jahreszeiten wunderbar einfangen. Astor Piazzolla tat es Vivaldi gleich, jedoch reduzierte er das Instrumentarium auf Kammermusikgröße und verwendete ein Tango-Ensemble. Der russische Komponist Leonid Desyatnikov bearbeitete diese Komposition für Streicher und ließ hier auch einige klare musikalische Bezüge zu Vivaldi einfließen.

If you want to enumerate the most popular works of „classical music“, the „Four Seasons“ by Antonio Vivaldi should not be missing. Astor Piazzolla did the same like Vivaldi, but he reduced the instrumentation to chamber music size and used a tango ensemble.

Eintritt

Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro
Kategorie III	17,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 27.05.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im Roten
Saal: Tanja Hermann
20.00 Uhr → Konzert

If Music be the food of love

ANDREAS SCHOLL,

COUNTERTENOR

EDIN KARAMAZOV, LAUTE

MARKUS GLÄSER, REZITATION

Der Countertenor Andreas Scholl zeigt mit dieser Auswahl von Lautenliedern aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert von John Dowland und Thomas Campion seine Beherrschung des Dramas des Geschichtenerzählens durch Lied. In das Programm sind Sonette und Reden aus den Stücken von Shakespeare eingewebt, die zusammen mit musikalischen Zwischenspielen auf Laute und der kunstlosen Einfachheit des Volksliedes einen Abend schaffen, der reich an Geschichten von Liebe ist. Der in Deutschland geborene Andreas Scholl begann seine frühe musikalische Ausbildung beim Kiedricher Chorbuben Chor. Später studierte er bei Richard Levitt und René Jacobs an der Schola Cantorum Basiliensis. Er hat zahlreiche Preise gewonnen, darunter den renommierten ECHO Award für seine eigene Komposition für das Hörbuch der Deutschen Grammophon zu Hans Christian Andersens „The Emperor's New Clothes und The Nightingale“. 2005 war er der erste Countertenor, der jemals zur berühmten „Last Night of the Proms“ eingeladen wurde. Andreas Scholl ist regelmäßig Gast großer, internationaler Festivals, Konzerthäuser und



Andreas Scholl © Decca / James McMillan

Opernbühnen. Edin Karamazov hat mit seinen mitreißend virtuoson Auftritten als Lautenist und Gitarrist weltweit die Aufmerksamkeit der Musikwelt auf sich gelenkt, auch mit Ensembles und Künstlern wie dem Hilliard Ensemble, Hesperion XX, Andreas Scholl sowie mit Sting.

Andreas Scholl, born in Germany, began his early musical education with the Kiedricher Chorbuben Choir. Edin Karamazov attracted the attention of the world of music with his thrilling virtuosic performances as lutenist and guitarist, also with ensembles and artists such as the Hilliard Ensemble, Hesperion XX as well as Sting.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,00 Euro
Kategorie II	23,50 Euro, ermäßigt 15,50 Euro
Kategorie III	14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Do., 10.06.2021

SWR-Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

Mozartsche Welten

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
 SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
 DIRIGENTIN: NODOKA OKISAWA
 SOLISTIN:
 MARÍA DUEÑAS, VIOLINE
 MODERATION:
 SABINE FALLENSTEIN

Wolfgang Amadeus Mozart
 Sinfonie Nr. 25 g-moll KV 183
Wolfgang Amadeus Mozart
 Violinkonzert D-Dur KV 218

Die junge Japanerin Nodoka Okisawa hat beim renommierten 56. Dirigentenwettbewerb in Besançon 2019 kongenial sowohl den „Grand Prix de Direction“ als auch Publikumspreis und Orchesterpreis des Wettbewerbsorchesters Deutsche Radio Philharmonie gewonnen. So kam es zu ihrem heutigen Debüt, in dem sie sich ganz in Mozartsche Welten begibt. Mozart schrieb seine g-moll Sinfonie Nr. 25 als 17-Jähriger in Salzburg. Drängende synkopierte Rhythmen, verbissene Tonrepetitionen, dramatische „unisoni“, chromatische Härten und eine melancholische Grundstimmung bestimmen den Charakter der Sinfonie. Ganz anders das lichte Violinkonzert D-Dur, das der 19-Jährige 1775 mit französischem Flair und ganz im „galanten“ Stil komponierte. Wie „Öl“ sei es ihm von der Hand gegangen. Diese Leichtigkeit



María Dueñas © Tam Lan Truong

und Eleganz sind die Herausforderung an die junge spanische, mehrfach preisgekrönte Geigerin María Dueñas.

The light violin concerto in D major, which the 19-year-old composed in 1775 with French flair and entirely in the „gallant“ style, was quite different.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 und 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 14,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro

mit Essen 25,50 Euro, ermäßigt 22,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Fr., 11.06.2021

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Indonesia

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
 MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK; GÄSTE : GUSTI VINA APRILIA,
 GESANG, GITARRE; NUR ROCHMAH SYARAFINA GHASSANI, GESANG,
 KLAVIER; BIMA NUSANTARA, GESANG, GITARRE, BASS

Sie haben sich in Deutschland in die Herzen der Menschen gesungen. Doch haben sie einen langen und beschwerlichen Weg hinter sich. Schon in Indonesien lernten alle Gastmusiker deutsch und haben nach ihrem Abitur im internationalen Studienkolleg ihre Anerkennung zur deutschen Hochschulreife erworben – ein musikalischer Glücksfall. Denn im Studienkolleg haben sich die Musiker kennengelernt. Inzwischen studieren sie in Trier, Darmstadt und Mannheim, haben mit der interkulturellen Band Shaian Bühnenerfahrung gesammelt und eine CD aufgenommen, es existieren zwei Dokumentarfilme mit ihnen und ihr Streaming-Konzert als Duo hat deutschlandweit enorm berührt. Die Rede ist von Gusti Vina Aprilia, Nur Rochmah Syarafina Ghassani und Bima Nusantara die mit ihren Stimmen und Buntheit die Menschen in ihren Bann ziehen. Authentizität steht im Mittelpunkt ihrer Performance – unverblümt und direkt, aber wie es in Indonesien üblich ist, immer höflich und zurückhaltend. Ein Konzert in dem Vorurteile fallen und Tränen fließen werden – garantiert!



Jazzbühne © Isabelle Girard de Soucanton

They bare the people's hearts in Germany. We are talking about Gusti Vina Aprilia, Nur Rochmah Syarafina Ghassani and Bima Nusantara who cast a spell over people with their voices and colorfulness. Authenticity is at the heart of their performance – blunt and direct, but as it is common in Indonesia always polite and reserved. A concert in which prejudices will fall and tears will flow – guaranteed!

Eintritt 16,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

So., 13.06.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr  Konzert

Sinfonische Farbigkeit

SINFONIEORCHESTER DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: N.N.

SOLIST: N.N.



SOKL © Landkreis Kaiserslautern

Programm wird später bekannt gegeben.

Seit über 10 Jahren ist das SOKL bei der Reihe „Sonntags um 5“ mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm vertreten. Hohe Motivation und großes Engagement sind nur einige der Gründe, dass sich das Orchester einen ausgezeichneten Ruf als einer der renommiertesten Klangkörper Deutschlands im Amateurbereich erworben hat. Die anspruchsvollen Programme reichen von klassischer und romantischer Sinfonik über Oratorien bis hin zu Solokonzerten, die sowohl von renommierten Künstlern aus der professionellen Musikszene als auch talentierten Nachwuchsmusikern – auch aus den eigenen Reihen – bestritten werden. Regelmäßig finden Konzerte im Land-

kreis und der Stadt Kaiserslautern statt. Darüber hinaus gastiert das Orchester auch in anderen Bundesländern. Das SOKL präsentiert sich im 21. Jahr seines Bestehens in dieser Konzertreihe erstmals unter seinem neuen Dirigenten.

For more than 10 years, the SOKL has been participating in the series „Sundays at 5“ with a varied concert programme. High motivation and great commitment are just some of the reasons why the orchestra has earned an excellent reputation as one of the most renowned orchestras in Germany in the amateur sector.


**Kreissparkasse
Kaiserslautern**

Eintritt	
Kategorie I	27,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie II	24,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	19,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro
Kategorie IV*	12,50 Euro, ermäßigt 8,50 Euro (*Plätze mit eingeschränkter Sicht)
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.	

FREUNDE DER DEUTSCHEN RADIO PHILHARMONIE

**WIR ENGAGIEREN UNS!
FÜR MUSIKALISCHE EXZELLENZ!
FÜR UNSERE DRP!**



FREUNDE DER DRP ERMÖGLICHEN SONDERPROJEKTE

- Engagement herausragender Künstler
- Gastkonzerte
- Neue Konzertideen
- Konzerteinführungen
- Musikvermittlungsprojekte

FREUNDE DER DRP GENIEßEN VIELE VORTEILE

- Sonderpreis für DRP-Soiréen
- Kostenloser Eintritt zu allen Ensemblekonzerten in Saarbrücken und Kaiserslautern
- Präsentation der neuen Spielzeit
- Exklusiver Kartenvorverkauf zu Beginn der Saison
- Besuch von Orchesterproben
- Reiseangebote zu Gastspielen

FREUNDE DER DRP UNTERSTÜTZEN DURCH MITGLIEDSBEITRÄGE UND SPENDEN

- Junge Freunde (bis 28 Jahre) 10 Euro Jahresbeitrag
- Einzelmitglied 60 Euro Jahresbeitrag
- Ehepaare 90 Euro Jahresbeitrag
- Premium-Club – Fördermitglieder 120 Euro Jahresbeitrag
- Juristische Personen/Unternehmen 250 Euro Jahresbeitrag

FREUNDE DER DRP GESCHÄFTSSTELLE

- Werbefunk Saar | Funkhaus Halberg | 66100 Saarbrücken
- Tel. 0681/602 3928 | info@freunde-der-drp.de | www.freunde-der-drp.de
- Ihr persönlicher Ansprechpartner: Arthur Knopp | Tel. 0681/910 10 29

Ticket-Service

1. Kartenvorverkauf

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information, Fruchthallstraße 14, Tel. 0631 365-2316 (Öffnungszeiten: Di–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–14 Uhr); im Pop Shop Kaiserslautern, Tel. 0631 64725; Thalia Ticketservice, Tel. 0631 36219-814 und bei allen weiteren VVK-Stellen (Ticket-Hotline: 01806-57 00 00), im Internet unter www.eventim.de und von zu Hause aus mit „ticketdirect“ über www.eventim.de.

2. Abendkasse

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

3. Abonnements

Genießen Sie die Vorteile eines Abonnements:

- stark ermäßigte Eintrittspreise
- kein Anstehen an der Abendkasse
- ein fester, selbst gewählter Sitzplatz
- 25 % Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertreihen außerhalb des eigenen Abos.

Für fünf Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern gibt es Abonnements: Kammerkonzerte, Sinfoniekonzerte, Jazzbühne, Sonntags-um 5-Konzerte und Konzerte à la carte. Sie können auch während der laufenden Saison ins Abo einsteigen. In diesem Fall werden Ihnen nur die Konzerte nach Ihrer Bestellung berechnet. Abonnements erhalten Sie im Referat Kultur in der Fruchthalle. Weitere Tipps und Informationen für Neuabonnentinnen und Neuabonnenten finden Sie auf Seite 4 und 5, ab Seite 80 sowie im Internet unter www.fruchthalle.de. Abonnements verlängern sich automatisch, wenn keine Kündigung erfolgt.

Ticket-Service

1. Advance Ticket Sales

Admission tickets are available at the Tourist Information Office, Fruchthallstr. 14, tel. 0631 365-2316 (Opening hours: Tuesday-Friday 9 am – 5pm, Saturday 10 am – 2 pm), at the Kaiserslautern Pop Shop, tel. 0631 64752, Thalia Ticket Service, tel. 0631 36219-814 and at all further advance ticket sales points (Ticket-hotline 01806-57 00 00) on the Internet at www.eventim.de and from home with “ticketdirect” at www.eventim.de.

2. Box Office

The box office opens one hour before the concerts begin.

3. Season Tickets

Enjoy the advantages of season ticket:

- Considerably reduced admission prices
- No queuing at the evening box office
- A permanently reserved seat of your choice
- 25% discount for tickets of a different concert series

There are season tickets for five series of Concerts of the City of Kaiserslautern: Chamber Concerts, Symphony Concerts, Jazzbühne, Sundays at 5 Concerts and Concerts à la carte. It is of course possible to obtain a season ticket in the course of the season, in which case you will only be charged for the concerts which take place after the ticket has been bought. Season tickets can be obtained at the Office of Arts in the Fruchthalle. Further tips and information for new season ticket holders can be found on the Internet at www.fruchthalle.de. Through ‘Kultur’ and ‘Konzerte der Stadt’ you arrive on the ‘season ticket information’ page, where you can inform us of your personal wishes. The Office of Arts will then get in touch with you as soon as possible. Season tickets automatically renew if no cancellation occurs.

Sonstiges

Plätze für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer sind in den Sinfoniekonzerten, Kammerkonzerten und Konzerten à la carte Plätze in der Reihe 1 vorgesehen. Karten sind im Vorverkauf, an der Abendkasse und im Abonnement erhältlich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen steht Ihnen die Kundenbetreuung des Referats Kultur der Stadt Kaiserslautern im Erdgeschoss der Fruchthalle zur Verfügung.

Büro-Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 9–12 Uhr
Mi. 9–16 Uhr durchgehend geöffnet
Fr. 9–13 Uhr
Tel.: 0631 365-3452
Fax: 0631 365-3459

Postanschrift:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur/Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Programmübersicht:

www.kaiserslautern.de
www.fruchthalle.de
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Allgemeine Tipps und Informationen

Gutscheine und Geschenk-Abos

Im Referat Kultur in der Fruchthalle Kaiserslautern können Sie das ganze Jahr über Gutscheine für einzelne Konzertkarten oder für Abonnements erwerben.

Konzertprogramme

Das Programmheft informiert Sie zu einzelnen Solisten, Komponisten, Orchestern, Ensembles und Dirigenten und liegt zum Konzert kostenlos für Sie aus.

Other information

Places for Wheelchair Users

For the Symphony Concerts, Chamber Concerts and Concerts à la carte places are reserved in row 1 for those confined to wheelchairs. Tickets are available in advanced sale, at the evening box office and as season tickets.

For further information

The Office of Arts of the City of Kaiserslautern customer advice service is at your disposal on the ground floor of the Fruchthalle.

Opening times:

Mondays, Tuesdays and Thursdays:
9am – 12noon
Wednesdays open continuously:
9am – 4pm
Fridays: 9am – 1pm
Tel.: 0631 365-3452
Fax: 0631 365-3459

Postal Address:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur/Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Programme survey:

www.kaiserslautern.de
www.fruchthalle.de
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

General Tips and Information

Vouchers and Gift Season Tickets

Vouchers, both for single concerts and for season tickets, can be obtained all year round at the Arts Office in Fruchthalle, Kaiserslautern.

Concert Programmes

The programme gives you information on individual soloists, composers, orchestras, ensembles and conductors and is available free of charge.

Wichtige Hinweise

- Die Konzerte beginnen pünktlich. Sollten Sie einmal zu spät sein, können Sie erst nach dem ersten Werk in den Saal.
- Mobiltelefone müssen während des Konzertes ausgeschaltet sein.
- Bild- und Tonaufnahmen sind bei den Konzerten nicht gestattet.

Service für Abonnenten

Reservierung zusätzlicher Einzelplätze

Falls Sie zu einem Konzert einen Besucher mitbringen möchten und der Platz neben Ihnen verkauft ist, können Sie gerne zwei andere Plätze nebeneinander reservieren.

Übertragung von Abonnements

Sollten Sie einmal verhindert sein, können Sie Ihre Abokarte an einen Freund oder Bekannten ausleihen, der dann an Ihrer Stelle das Konzert besucht. Ebenso gilt eine schriftliche Ermächtigung zum einmaligen Konzertbesuch. Das Abonnement kann auch komplett auf eine andere Person übertragen werden.

Abokarte verloren?

Falls Ihre Abokarte verloren gegangen ist, erhalten Sie im Referat Kultur in der Fruchthalle eine Ersatzkarte.

Abokarte am Konzertabend vergessen?

Kein Problem, gegen Vorlage des Personalausweises stellen wir Ihnen eine Reservekarte aus.

Verlängerung des Abos für die nächste Saison

Die Abonnements für die Sinfonie-, Kammer-, Sonntags-, à la carte- und Jazzkonzerte und die Kleinabonnements verlängern sich automatisch. Ihre Abokarten gehen Ihnen zusammen mit den Rechnungen rechtzeitig vor Saisonbeginn mit der Post zu.

Änderungen und Kündigung

Falls Sie Ihren Platz abgeben möchten, kündigen Sie nach Ablauf der Konzertsaison bitte schriftlich bis spätestens **15. Juli 2021**.

Important Notices

- The concerts begin punctually. Latecomers will not be admitted until after the performance of the first work.
- Mobile telephones must remain off during the concert.
- Picture and sound recording are not permitted during the concert.

Service for Season Ticket Holders

Reservation of Additional Single Seats

Should you wish to bring a visitor with you to a concert and the seat next to yours is already sold, you may reserve two other seats next to each other.

Transferability of Season Tickets

Should you at any time be unable to attend a concert you may lend your ticket to a friend or acquaintance who can then have your seat for that concert. Or you can give him or her written authorization to have your seat for that one concert. You may also transfer your season ticket to another person completely.

Season Ticket Lost?

If you have lost your season ticket, a replacement can be obtained at the Arts Office in the Fruchthalle.

Season Ticket Forgotten?

No problem. We will issue you with a reserve ticket on production of your personal identity card.

Renewal of Season Tickets for the next Season

Your season ticket for the symphony concerts, chamber concerts, Sunday concerts, à la carte concerts and jazz concerts is **renewed automatically**. You will receive the new ticket together with the invoice by post in time for the new season.

Changes and Cancellation

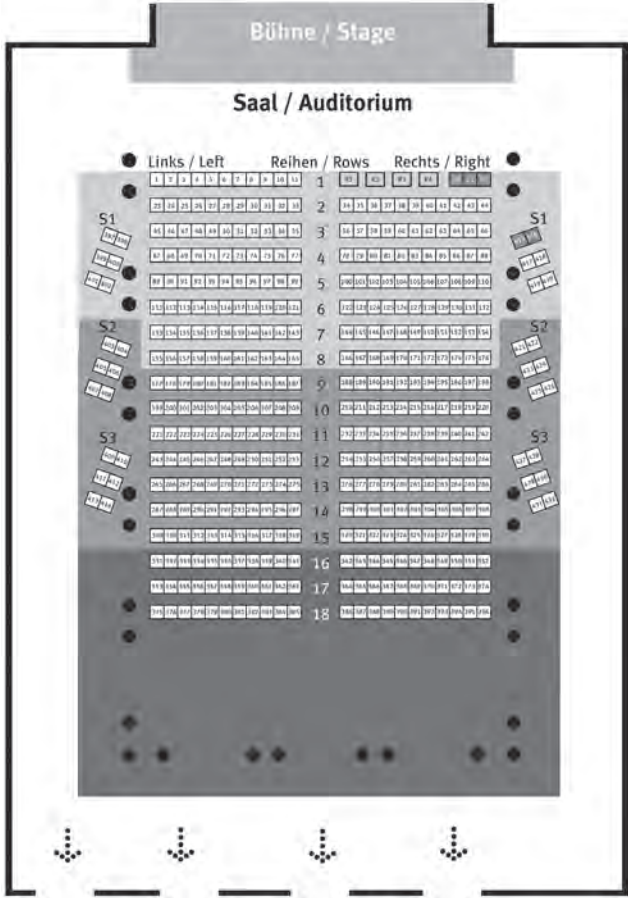
Should you wish to give up your seat, please cancel after the end of the concert season and in writing by **July 15th 2021** at the latest.

KULTUR NEU
ENTDECKEN

» SWR2

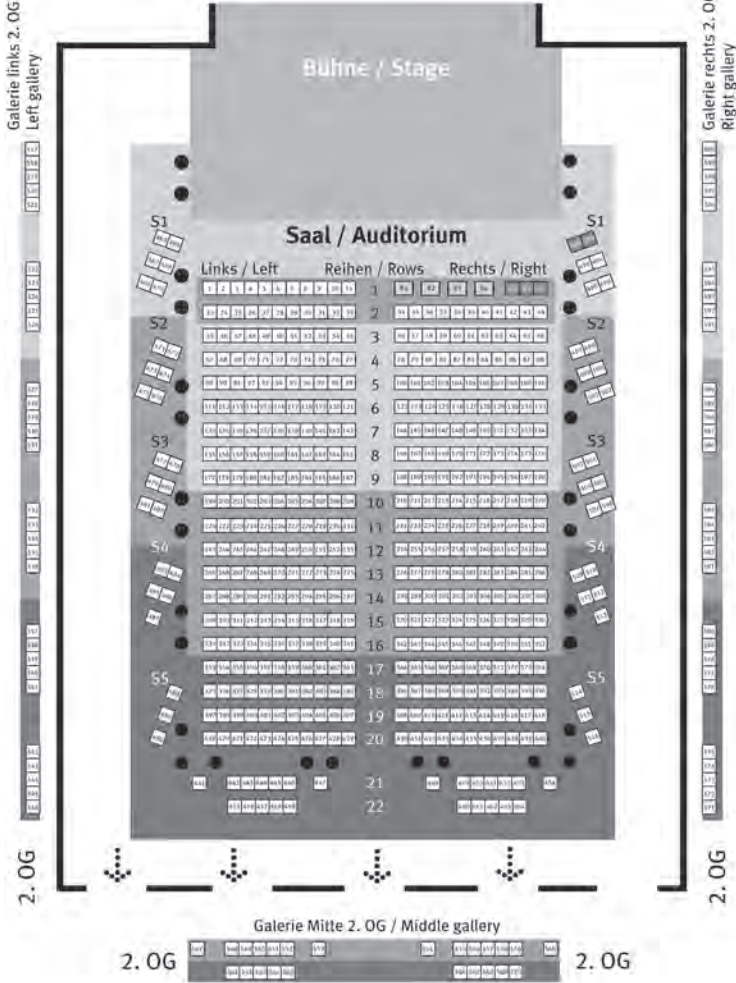


Fruchthalle
Kammerkonzerte



Kategorie I
Kategorie II
Kategorie III

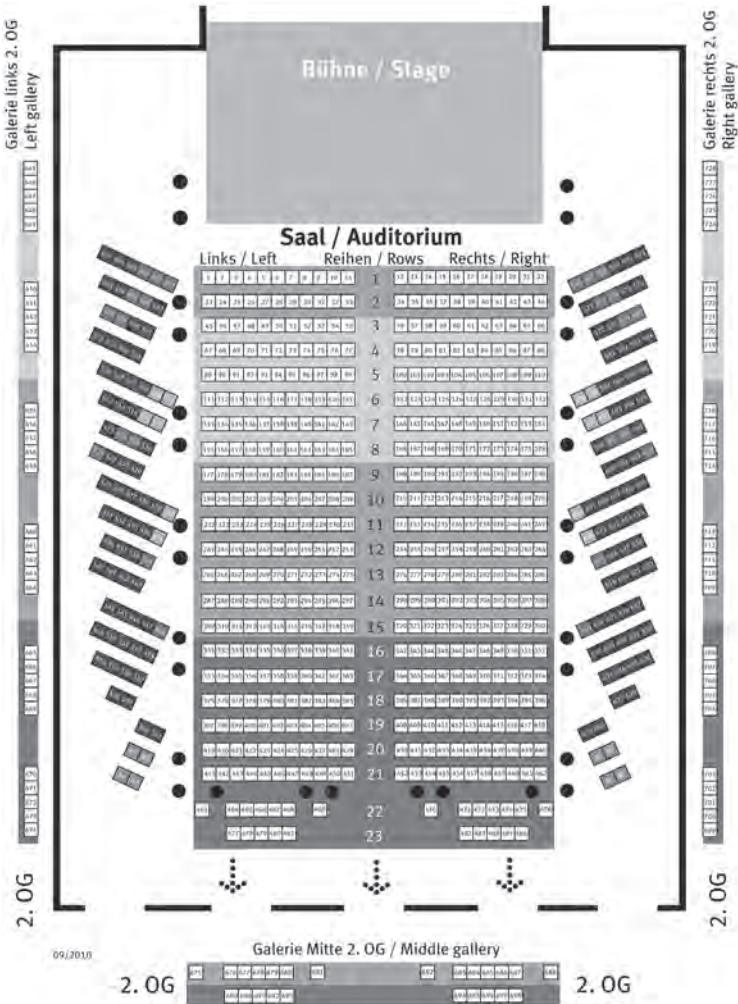
Fruchthalle
Orchesterkonzerte



Kategorie I
Kategorie II
Kategorie III

Fruchthalle
Sonntags um 5

Preise / Prices



Einzelpreise / Individual Tickets

Kammerkonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	26,50 €	17,00 €
II	21,00 €	14,00 €
III	14,50 €	10,50 €

Preiskategorie B (bei ausgewählten Kammerkonzerten)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	29,00 €	19,00 €
II	23,50 €	15,50 €
III	14,50 €	10,50 €

Sinfoniekonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	27,50 €	18,00 €
II	24,00 €	15,00 €
III	17,50 €	10,50 €

Preiskategorie B (bei ausgewählten Sinfoniekonzerten)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	30,00 €	19,50 €
II	26,50 €	17,50 €
III	17,50 €	10,50 €

Sonntags um 5

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	27,50 €	18,00 €
II	24,00 €	16,00 €
III	19,00 €	11,00 €
IV*	12,50 €	8,50 €

*Plätze mit eingeschränkter Sicht

Silvesterkonzert

Kategorie	
I	44,00 €
II	39,00 €
III	34,00 €

Kinder- und Familienkonzerte

	Erwachsene	Ermäßigt
	9,00 €	5,00 €
Familiticket		22,00 €

Schulkonzerte

Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei	Erwachsene	Ermäßigt
	9,00 €	5,00 €

Konzerte à la carte

Erwachsene	ohne Essen 14,00 €	mit Essen 25,50 €
Ermäßigt	ohne Essen 11,00 €	mit Essen 22,50 €

Jazzbühne

Erwachsene	Ermäßigt
16,00 €	11,00 €

Konzerte außer der Reihe

12,00 € – 29,00 € (variable Preise)

Konzerte im Salon Schmitt

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website:

www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline:

0631 2041-2008

Probenbesuche für Schulklassen:

Freier Eintritt für Schulklassen mit Lehrerinnen und Lehrern bzw. Begleitperson nach Voranmeldung. Reservierungen bei

kerstin.brechtel@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

„Lehrer-bringen-Schüler-ins-Konzert“

2,50 € pro Person nach Voranmeldung im Referat Kultur bei

kerstin.brechtel@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

„Last-Minute-Tickets“ für Schüler/Studierende zum Preis von 7,00 €, gilt nicht bei Kinder- und Familienkonzerten sowie dem Silvesterkonzert (erhältlich ab 15 Minuten vor Konzertbeginn).

Besitzer der SWR2-Kulturkarte erhalten 20 % Ermäßigung auf eine Eintrittskarte.

Gegen Vorlage der Mitgliedskarte erhalten **Mitglieder des Vereins**

„Freunde der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern e. V.“ 5 % Ermäßigung auf eine Eintrittskarte.

Abonnenten erhalten gegen Vorlage Ihres Abonnentenausweises einen Rabatt von 25 % auf Einzelkarten anderer Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abonnements (außer Kinder- und Familienkonzerte sowie Silvesterkonzert).

Mitglieder des JA!ZZevau Kaiserslautern erhalten 10 % Ermäßigung auf die Konzerte der Jazzbühne.

Sozialermäßigung: Ermäßigung gegen Vorlage des blauen Sozial- und Familienpasses in Verbindung mit dem Personalausweis.

Schüler/Studenten erhalten gegen Vorlage des Schüler-/Studentenausweises den ermäßigten Preis.

Gegen Vorlage des **Schwerbehindertenausweises** erhalten berechtigte Personen den ermäßigten Preis auf eine Eintrittskarte. **Begleitpersonen von Schwerbehinderten**, deren ständige Begleitung nachweislich notwendig ist, erhalten freien Eintritt. Die Ermäßigung wird bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit vermerkttem Nachweis der Notwendigkeit ständiger Begleitung (Eintrag B) gewährt.

Sozial Bedürftige können sich über die sie betreuende Einrichtung als Kulturgäste bei der **Kulturloge Kaiserslautern** anmelden und können so kostenlose Eintrittskarten bekommen. Informationen erteilen die Einrichtungen oder unter: kulturloge.kl@web.de.

Inhaber der Rheinpfalz-Card erhalten für die Konzerte der Stadt Kaiserslautern der Reihen „Sinfoniekonzerte“, „Kammerkonzerte“ und „Jazzbühne“ bis zu 10 % Rabatt auf die Eintrittspreise. Diese Ermäßigung wird gegen Vorlage der Rheinpfalz-Card an der Abendkasse gewährt. Die Ermäßigung gilt auch für die entsprechenden Abonnement-Reihen (gilt nicht bei ermäßigten Abonnements).

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei den Sinfoniekonzerten und den Kammerkonzerten der „Konzerte der Stadt Kaiserslautern“ eine Ermäßigung von 10 % auf den Einzelpreis.

Musik für junge Ohren

Für Schulklassen kostenloser Eintritt. Anmeldung bei

kerstin.brechtel@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

Die Kombination von Rabatten ist nicht möglich!

Die Konzerte in der Fruchthalle sind barrierefrei.

Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden. Andernfalls gehen die Karten in den Verkauf.

Preise / Prices

Einzel-Abonnements / Season Tickets

Kammerkonzerte

(8 Konzerte, davon 6 Konzerte donnerstags und 2 Konzerte sonntags)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	154,00 €	99,00 €
II	123,00 €	82,00 €
III	81,00 €	59,00 €

Kammerkonzerte (6 Konzerte nur donnerstags)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	119,00 €	76,00 €
II	93,00 €	62,00 €
III	61,00 €	44,00 €

Sinfoniekonzerte (9 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	179,00 €	117,00 €
II	157,00 €	100,00 €
III	110,00 €	66,00 €

Kleinabonnement „Reiche Sinfonik“

(4 ausgewählte Sinfoniekonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	79,00 €	52,00 €
II	69,00 €	44,00 €
III	49,00 €	29,00 €

Kleinabonnement „Musikalische Jahreszeiten“

(2 Sinfoniekonzerte und 2 Kammerkonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	77,00 €	50,00 €
II	65,00 €	42,00 €
III	45,00 €	29,00 €

Sonntags um 5 (für 5 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	124,00 €	81,00 €
II	108,00 €	72,00 €
III	86,00 €	50,00 €
IV*	56,00 €	38,00 €

*Plätze mit eingeschränkter Sicht

Extraabonnement zu „Sonntags um 5“ (2 Kammerkonzerte), nur erhältlich für „Sonntags um 5“-Abonnenten und Abonnenten der Kammerkonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	38,00 €	25,00 €
II	31,00 €	20,00 €
III	20,00 €	14,00 €

Jazzbühne (5 Konzerte)

Erwachsene	Ermäßigt
60,00 €	41,00 €

Konzerte à la carte (5 Konzerte)

Erwachsene	ohne Essen 56,00 €	mit Essen 113,50 €
Ermäßigt	ohne Essen 44,00 €	mit Essen 101,50 €

Schnupper-Abonnement

Erwachsene	Ermäßigt
60,00 €	41,00 €

Im Schnupperabonnement enthalten sind:

- 1 Sinfoniekonzert
- 1 Kammerkonzert
- 1 Konzert à la carte ohne Essen
- 1 Kinder- und Familienkonzert
- 1 Jazzkonzert

jeweils der II. Kategorie nach Wahl und Verfügbarkeit

Schulabonnements

Interessierte Schulen erhalten jeweils zu Beginn der Konzertsaison vier kostenlose Abonnements der Sinfoniekonzerte der Stadt Kaiserslautern.

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig – um aber die Lesbarkeit unserer Texte des Konzertheftes nicht einschränken zu müssen, verwenden wir eine männliche oder weibliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.

Stand: 1. Juni 2020

Dank
Thanks to



pfalztheaterkaiserslautern.



SWR» »SWR2





Begeistern ist einfach.



www.kskkl.de

Wenn wir die Region mit
unserer Kulturförderung
abwechslungsreicher
machen.



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.

CITYMANAGEMENT
KAISERSLAUTERN



Shoppen & Genießen

aus Lauter Liebe

citymanagement-kaiserslautern.de